Amtliches Publikationsorgan für de

HEUTE Grossauflage
Politische Gemeinde Münchwilen TG

Freitag, 26. April 2019 | Nr. 33 | 9. Jahrgang | www.regidieneue.ch

Regi Die Neue

AZ CH-8370 Sirnach
P.P./Journal

ZILTENER WOHNBAU AG
Bauland gesucht!
Im Ehrmerk 12
8360 Eschlikon-Wallenwil
Telefon 071 971 14 66
Telefax 071 971 33 66
www.ziltener-wohnbau.ch
Wir empfehlen uns für:
• Baumeisterarbeiten
• Renovationen
• Umbauten
• Aussenisolationen
• Gipserarbeiten

Hafner Malerei AG
Inhaber Marcel Wild
052 378 10 04
hafnermalerei.ch
9545 Wängi
9552 Bronschhofen
8372 Wiezikon b. Sirnach

Zu verkaufen in 8553 Eschikofen
6½ Zi.-EFH / Wfl. 220 m²
• Neues freist. EFH. Ruhige sonnige Lage !
• Aussenwände 2x Backst./ 20 cm Steinwolle.
• Grosse Doppelgarage direkt im Haus.
• Landfläche: 604 m² / Preis: Fr. 1'200'000.-
Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Hochbau • Tiefbau • Umbau • Renovationen
HALTINER
HALTINER Bauunternehmen AG
Badstrasse 9, 9542 Münchwilen

Seit 40 Jahren ein Herz und eine Seele und im Dienste der Mitmenschen

Zwei Frauen – eine Mission. Seit vier Jahrzehnten, also ihr ganzes berufliches Leben lang, arbeiten Christine Pascale und Bernadette Schwarz für den Spitexdienst, welcher Münchwilen, Eschlikon und neu auch Bichelsee-Balterswil abdeckt. Im Gespräch erinnern sich die zwei an viele schöne, aber auch traurige Episoden ihrer Pflegekarriere. Beide werden weiterhin für den Stützpunkt Münchwilen tätig sein.

Münchwilen – Solche Mitarbeiterinnen sind heute gesucht. Ihre Treue zum Pflegeberuf und den gleichen Arbeitgeber währt nun seit vier Jahrzehnten. Unzählige Klienten haben sie in den Hinterthurgauer Gemeinden betreut, gepflegt, aber auch in den Tod begleitet. Viele Angehörige haben sie getröstet, haben mit Tipps weitergeholfen und sind bis heute mit Leib und Seele vor Ort, wo Hilfe benötigt wird. 17 Jahre lang haben sich die beiden das Amt der Betriebsleiterin geteilt, damals noch für die Spitex Münchwilen-Eschlikon. Beide haben sie sich für den gemeinsamen, beruflichen Weg entschieden, was daraus entstanden ist, ist vielmehr, als nur eine Freundschaft. Nach ihren Ausbildungen zur Hauspflegerin EFZ, haben sie sich mit zahlreichen Weiterbildungen zu unverzichtbaren Pflegefachfrauen entwickelt; man kennt sie, man mag sie und die Klienten wissen, was sie an diesen beiden Frauen haben. Stets gutgelaunt, fröhlich und motiviert, werden sie oft als Engel verglichen und so sind sie auch, auch wenn es ihnen selber für einmal gar nicht so gut geht. Mittlerweile sind sie beide 60-jährig, da zwickt es halt schon mal da und dort, sagen die beiden und lachen.

Bernadette Schwarz (links) aus Münchwilen und Christine Pascale aus Lommis arbeiten seit 40 Jahren für die Spitex-Dienste in Münchwilen.

Die Freude am Menschen

Es ist hauptsächlich die Freude an der Arbeit mit Menschen, die ihnen schon vor 40 Jahren gefallen hat. «Und dazu kommt die Vielseitigkeit der Pflege zu Hause, unser Interesse an der Entwicklung der Hilfe und Pflege zu Hause, das Soziale, das Wirtschaftliche und stets die gute Zusammenarbeit im Team. Wir würden beide auf jeden Fall wieder den genau gleichen Weg einschlagen», sind sich die beiden einig. Ende der 70er Jahren, damals noch für den Krankenpflegeverein Münchwilen-Eschlikon, begann ihre Karriere, die bis heute andauert. Gestritten haben sich die beiden nie, «gleicher Meinung muss man ja deswegen nicht immer sein, aber, dass wir uns einmal gezofft haben, daran können wir uns nicht erinnern.» 40 Jahre am gleichen Ort, das braucht Ausdauer und Motivation. Christine Pascale sagt dahingehend, dass es auch immer wieder grosse Veränderungen gegeben hat. «Nur schon die Wechsel vom damaligen Krankenpflegeverein zur Spitex Münchwilen-Eschlikon und erst kürzlich zur Spitex Regio Tannzapfenland haben uns gefordert. Auch der Umzug 2007 vom alten Stützpunkt zum jetzigen, in der Zukunftsfabrik, hat von uns allen viel abverlangt. Und nicht zu vergessen die Fusion mit den Spitexdiensten aus Bichelsee-Balterswil und Sirnach.» Die Augen der beiden Frauen leuchten, wenn sie sich an die vergangenen Jahrzehnte erinnern, ihre spürbare Motivation? Noch heute auf 100 Prozent.

Die schweren Schicksale

Pflegepersonal wird häufig gefordert. Physisch und vor allem auch psychisch. Für Bernadette Schwarz und Christine Pascale nie wirklich ein Problem. Sie wissen sich abzugrenzen – mitfühlen ja, mitleiden nein. «Der Tod kann auch etwas Schönes sein, eine Erlösung. Auch für uns, wenn wir den Klienten über eine längere Zeit begleitet haben.» Die beiden Frauen schwärmen voneinander, bezeichnen sich als beste Freundinnen. Gegenseitig bezeichnen sie sich als loyal, grossherzig, ehrlich und witzig. Eine Freundschaft also, die bestimmt noch Jahrzehnte andauern wird.

Christoph Heer

Eine Ständerätin in der Backstube

Manchmal gehen «Träume» schneller in Erfüllung als man denkt. So geschehen auch bei CVP Ständerätin Brigitte Häberli, welche diese Woche bei der Bäckerei-Konditorei Egli & Sprenger in Wiezikon tatkräftig in der Backstube mithelfen durfte.

Brigitte Häberli durfte einen Vormittag lang in der Backstube von Kurt Sprenger mithelfen.

Wiezikon – Doch wie führt der Weg einer Politikerin ausgerechnet in eine lokale Backstube?

Die Antwort darauf ist relativ simpel. Vor rund zwei Wochen wurde die CVP Ständerätin in einem Interview der Ostschweizer Wochenzeitung gefragt, mit welchem Menschen sie gerne einen Tag lang die Rollen tauschen würde. Als leidenschaftliche «Hobby-Konditorin» war für Brigitte Häberli sofort klar: «Gerne würde ich einmal in einer Bäckerei-Konditorei einen Tag lang feine Kreationen erstellen.»

Die Einladung folgte prompt

Kurt Sprenger von der Bäckerei-Konditorei Egli & Sprenger in Wiezikon bekam Wind von der Sache beziehungsweise vom Wunsch der lokalen Politikerin und zögerte nicht lange. Unkompliziert lud er Brigitte Häberli ein, bei sich in der Backstube einen Vormittag lang tatkräftig mitzuhelfen. Früh morgens ging es bereits los. Doch von Müdigkeit keine Spur bei der passionierten «Hobbybäckerin». Unter fachlicher und tatkräftiger Führung des Profis entstanden an diesem Vormittag diverse feine Kreationen. Gipfeli formen, Wieziker Törtli backen und Schwarzwälder Torten kreieren, nichts durfte fehlen. Brigitte Häberli blickt auf alle Fälle mit strahlenden Augen auf diesen intensiven und erlebnisreichen Vormittag zurück. «Ich hatte riesig Spass in der Backstube und möchte mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Kurt Sprenger für die Einladung in «sein Reich» bedanken. Das zeigt, wie rasch manchmal ein Wunsch in Erfüllung gehen kann. Ich finde das richtig toll».

pb

WITZ DES TAGES

Der Frühling ist da ! Man hört schon die ersten Hochdruckreiniger summen und schon bald kommen auch die Rasenmäher aus dem Süden zurück.

Gottesdienst für Ausgeschlafene

Münchwilen – Beim nächsten «Gottesdienst für Ausgeschlafene» am Sonntag, 28. April um 18 Uhr, in der Evangelischen Kirche Münchwilen geht die Predigtreihe «Das Ende der Moralapostel» in die Schlussrunde. Unter dem Thema «Todbringende Buchstaben und ein innerer Kompass» geht es darum, wie ein lebendiger und freier Glaube, jenseits von Enge und biederer Moral praktisch lebbar wird. Der «Gottesdienst für Ausgeschlafene» ist ein moderner Abendgottesdienst mit Pfarrer Uwe John, Gospels und Popmusik der Kirchenband und einer parallelen Kinderhüeti. eing.

Reklame

WOHNEN IM ALTER
Bahnhofstrasse 4+4a, Eschlikon TG

2½ ab Fr. 1'460.-
3½ ab Fr. 1'725.-
5½ Attika ab Fr. 3'085.- exkl. HK/NK

Neubau-Projekt mit 14 Alterswohnungen nach LEA-Label „top-altersgerecht" Sorgenfrei, komfortabel und selbständig wohnen. Bezug im März 2020

IPM GmbH | Eschlikon | Tel. 071 973 90 00
www.rennweg.immo

IMPRESSUM

Regi die neue

Genossenschaft Regi die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, Fax 071 969 55 40

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Peter Mesmer (mes)
Verlags- und Redaktionsleiter
Patrick Bitzer (pb) Redaktor/Blattmacher
Christina Avanzini (ca), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19.00 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19.00 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C014413

Für eine starke KMU-Vertretung in Bern

Die Präsidentenkonferenz des Thurgauer Gewerbeverbandes (TGV) empfiehlt für die Ständeratswahlen vom 20. Oktober neben der bisherigen Ständerätin Brigitte Häberli (CVP) neu Jakob Stark (SVP).

Thurgau – Für die gewerblichen Präsidenten ist es wichtig, dass der Thurgau weiterhin mit zwei bürgerlichen Persönlichkeiten in der kleinen Kammer vertreten ist. Der Leistungsausweis sei unbestritten, die Zusammenarbeit in zentralen Belangen funktioniere ausgezeichnet, begründete TGV-Präsident Hansjörg Brunner die Unterstützung durch das Thurgauer Gewerbe.

Bei den Nationalratswahlen werden die beiden Spitzen des Verbandes, Nationalrat Hansjörg Brunner (FDP), Präsident TGV, und Nationalrätin Diana Gutjahr (SVP) Vizepräsidentin, einstimmig zur Wahl empfohlen. Neben dreizehn neuen Kandidaten finden sich auch Nationalrätin Verena Herzog (SVP) und Nationalrat Christian Lohr (CVP) auf dem Ticket des Gewerbes.

TGV-Vizepräsident Rico Kaufmann (links) mit dem Spitzenduo des Thurgauer Gewerbeverbandes für die eidgenössischen Wahlen 2019: Nationalrätin Diana Gutjahr (SVP), Vizepräsidentin und Nationalrat Hansjörg Brunner (FDP), Gewerbepräsident.

Parteiübergreifend für eine starke KMU-Vertretung

Der Thurgauer Gewerbeverband ist gemäss seinen Statuten einer gewerblich-bürgerlichen Politik verpflichtet, für eine erstmalige Wahlempfehlung ist zudem die Mitgliedschaft in einem lokalen Gewerbeverein oder einem TGV-Branchenverband Voraussetzung. Für Vizepräsident Rico Kaufmann, der das Traktandum «Nationalratswahlen 2019» leitete, ist es erfreulich, dass dreizehn neue Kandidatinnen und Kandidaten aus fünf verschiedenen Parteien die gewerbliche Wahlunterstützung erhalten. «Wir wollen nicht nur die erfolgreiche Politik unserer Verbandsspitze mit Hansjörg Brunner und Diana Gutjahr in Bern fortführen. Uns ist auch wichtig, einen parteiübergreifenden Beitrag zu Gunsten einer starken KMU-Vertretung zu leisten.» Neu unterstützt werden Karin Peter (BDP), Kreuzlingen, Anja Scholz (CVP), Islikon, Daniel Frischknecht (EDU), Romanshorn, Christian Mader (EDU), Frauenfeld, Iwan Wüst (EDU), Tuttwil, Lukas Madörin (EDU), Weinfelden, Viktor Gschwend (FDP), Neukirch, Brigitte Kaufmann (FDP), Uttwil, Martina Pfiffner Müller (FDP), Frauenfeld, Attila Wohlrab (FDP), Kreuzlingen, Cornelia Zecchinel (FDP), Kreuzlingen, Stefan Mühlemann (SVP), Guntershausen, Manuel Strupler (SVP), Weinfelden. eing.

Rückblick auf die Grossratssitzung vom 24. April

Am vergangenen Mittwoch traf sich der Grosse Rat des Kantons Thurgau zu einer Halbtagessitzung in Frauenfeld. Nachdem die letzte Sitzung ausgefallen war, stand wieder eine reich befrachtete Traktandenliste auf der Tagesordnung.

Gleich zu Beginn der Sitzung wurden einem Schweizer sowie 158 ausländischen Personen das Thurgauer Bürgerrecht verliehen. Danach erfolgte die Diskussion der Massnahmen aus dem Bericht «Elektromobilität im Thurgau». Die aufgeführten Massnahmen haben grosse Zustimmung erfahren. So haben auch die Hinterthurgauer Sprecher sich positiv zu einzelnen Massnahmen geäussert. Unter anderem sprach sich Josef Gemperle für eine Anschubfinanzierung von Elektrofahrzeugen aus, wünschte sich aber vor allem auch den Strom aus erneuerbarer Energie. Zudem sollte auch Biogas Unterstützung finden. Kurt Egger findet die Anschubfinanzierung ebenfalls wichtig und erachtet es als Vorteil, wenn Ladestationen erstellt werden, unter anderem in Tiefgaragen. Nicht zu unterschätzen ist auch die Vorbildfunktion des Kantons und die Begleitung der Massnahmen. Kilian Imhof kreierte gleich einen neuen Begriff: «MMEE»; Mehr Mobilität mit erneuerbarer Energie. So sollte nebst dem Strom auch Wasserstoff und Biogas zur Anwendung kommen.

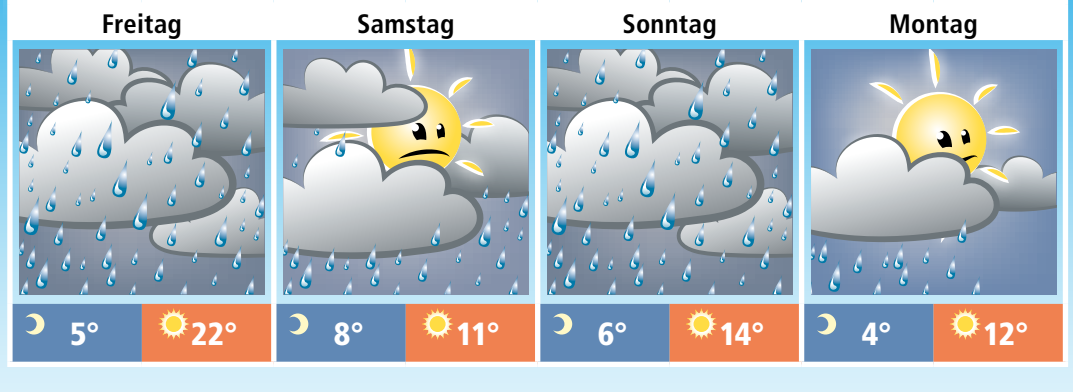
Die Motion «Vereinbarkeit von Familie und Beruf – notwendiger Handlungsbedarf im Kanton Thurgau» wurde auch von der Regierung zur Erheblichkeit empfohlen. Mit der Erhöhung des Kinderdrittbetreuungsabzugs von 4000 Franken auf 10 100 Franken soll es jeder Familie möglich sein, die für sie richtige Betreuungsform selbst zu wählen. So können auch gut ausgebildete Arbeitskräfte im Arbeitsmarkt gehalten werden. Durch den dynamischen Effekt, welcher durch die Mehrbeschäftigung entsteht, dürfte selbst der Ertragsausfall durch die höheren Abzüge bei den Steuern schnell wettgemacht sein. Die Motion wurde dann auch deutlich erheblich erklärt und soll mit der anstehenden Steuergesetzrevision auch umgesetzt werden.

Grosse Diskussionen löste auch das Betragsgesetz aus. Das bestehende Gesetz muss angepasst werden, damit es nicht dazu kommt, dass der Kanton, infolge der stetig steigenden Steuerkraft der Gemeinden, plötzlich noch zum Nettoempfänger wird. Wie komplex diese Vorlage ist zeigt sich daran, dass die vorberatende Kommission unter dem Präsidium von Bruno Lüscher sich an fünf Sitzungen zum vorliegenden Kompromiss durchgerungen hat. Die ersten Abänderungsanträge wurden aber abgelehnt, sodass davon ausgegangen werden kann, dass dieses Gesetzt so wie es vorliegt zum Durchbruch kommen wird. An der nächsten Sitzung soll es in erster Lesung fertig beraten werden.

Gallus Müller
Kantonsrat CVP

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

gartenbau kämpf
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch



Von Fredy Schmid zu Joel Moreillon

Nach über 29 Jahren Selbständigkeit übergibt Fredy Schmid am 1. Mai seine Dorfgarage mit Nissan-Markenvertretung im Murgtal Münchwilen an seinen langjährigen Mitarbeiter Joel Moreillon.

Münchwilen – Qualität, Zuverlässigkeit und Kontinuität! Diese drei Erfolgsfaktoren standen für Fredy Schmid und seine Frau Ruth während fast drei Jahrzehnten im Mittelpunkt ihres erfolgreichen Wirkens. Mit der Geschäftsübergabe an Joel Moreillon weiss das Ehepaar Schmid sein Lebenswerk in besten Händen. Der Kundschaft bietet sich damit die Gewähr, dass bei der Dorfgarage ihre Zufriedenheit auch in Zukunft an erster Stelle stehen wird.

Das aktuelle Team der Dorfgarage Fredy Schmid GmbH und Joel Moreillon AG. Von links: Erich Schmid, Ernst Gasser, Joel Moreillon, Fredy und Ruth Schmid.

Von Lommis nach Münchwilen

Anfangs 1990 eröffnete Fredy Schmid in Lommis eine kleine Nissan-Garage. Der geschickte und umtriebige Automechaniker durfte sich dank seiner Leistungen schon in kurzer Zeit an einem ansehnlichen Kundenstamm erfreuen. Schon nach wenigen Jahren reichten die engen Platzverhältnisse nicht mehr aus. Entsprechend gross war deshalb beim jungen Garageninhaber die Freude, als er im Sommer 1998 einen modernen Neubau an der Industriestrasse 11 in Münchwilen beziehen konnte. Dank zweckmässiger Infrastruktur, optimalen Arbeitsabläufen und technisch hervorragender Ausstattung – gepaart mit fairer Preisgestaltung und hoher Dienstleistungsbereitschaft – florierte die Dorfgarage Fredy Schmid GmbH. Immer mehr Kundinnen und Kunden aus der ganzen Region vertrauten dem familiären Betrieb ihr Fahrzeug an.

Vom Lehrling zum Firmenchef

Fast wie im Flug sind die letzten 30 Jahre vorbeigegangen. Mit Genugtuung darf das Ehepaar Schmid auf eine arbeitsintensive und erfolgreiche Zeit zurückblicken. Nun aber ist der Zeitpunkt gekommen, wo es Sinn macht, das Lebenswerk in jüngere Hände zu legen. Und weil bekanntlich Nachfolgelösungen in Kleinbetrieben, unabhängig von der Branche, keine einfache Sache sind, muss dann gehandelt werden, wenn sich eine Lösung abzeichnet. Mit dieser Erkenntnis und im Wissen um das Können und die hohe Motivation ihres ehemaligen Lehrlings und Mitarbeiters Joel Moreillon freuen sich Fredy und Ruth Schmid sehr, dass sie die Zukunft der Dorfgarage mit der Firmenübergabe sichern können.

Reichgefüllter Wissensrucksack

Vor knapp zwölf Jahren startete Joel Moreillon im Münchwiler Garagenbetrieb in seine Ausbildungszeit zum Automechaniker. Vier Jahre später schloss er seine Lehre mit Erfolg ab. In den kommenden Jahren folgten diverse Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Technik und Elektromobilität. Ebenfalls eignete sich der junge Berufsmann die mindestens so wichtigen kaufmännischen Kenntnisse an. Mit reichgefülltem Wissensrucksack tritt er nun den Schritt in die Selbständigkeit an. Er freut sich auf diese grosse Herausforderung und er wird alles daran setzen, sowohl die bestehende Kundschaft, wie auch Neukundinnen und Kunden gleichermassen kompetent und zuverlässig zu beraten und zu bedienen. Unter dem neuen Namen Dorfgarage Joel Moreillon AG wird er, zusammen mit den beiden langjährigen Mitarbeitern Ernst Gasser und Erich Schmid, alles daran setzen, um die Erfolgsgeschichte seiner Vorgänger weiterzuführen. Dass ihm dies gelingt, davon sind Fredy und Ruth Schmid überzeugt.

Ein herzliches Dankeschön

In Kürze wird Joel Moreillon sein Team mit einem weiteren Mitarbeiter in der Werkstatt und einer administrativen Kraft im Büro ergänzen. Zudem wird ihm das Ehepaar Schmid im Hintergrund tatkräftig zur Seite stehen. Fredy Schmid erklärt: «Mit Joel haben wir einen optimalen Nachfolger gefunden, der die Dorfgarage in unserem Sinn mit Elan, Freude und Leidenschaft weiterführen wird. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle ganz herzlich bei ihm und wünschen ihm viel Befriedigung und nur das Allerbeste. Unbedingt möchten wir aber auch die Gelegenheit nutzen, um unserer lieben Kundschaft ganz herzlich für ihre langjährige Treue zu danken, die wir nie als Selbstverständlichkeit empfunden haben. Wir hoffen sehr, dass auch Joel Moreillon dieses Vertrauen geniessen darf.»

Peter Mesmer

Die Adresse für Nissan!

Das Angebot der Dorfgarage Joel Moreillon AG umfasst folgende Leistungen: Verkauf von Nissan-Neuwagen / Verkauf von gepflegten Occasionen aller Marken / Ausführung von Services und sämtlichen Reparaturarbeiten aller Marken (Unfallschäden, Glasbruch, Wildschäden usw.), speditive Schadensabwicklung mit der Versicherung / Bereitstellung von Fahrzeugen für die Motofahrzeugkontrolle / Rädersevice / Gratis-Ersatzwagen.

Gymnastik im Stuhlkreis – Wer rastet der rostet

Fortgeschrittenes Alter heisst nicht, alleine in der Stube zu hocken. Auch für Menschen, die nicht mehr so einfach auf die Turnmatte liegen können, gibt es eine Möglichkeit, aktiv an der eigenen Gesundheit zu arbeiten.

Eschlikon– Dabei hat der Kontakt zu den Mitmenschen einen hohen Stellenwert und wirkt sich erwiesenermassen positiv auf die Gesundheit aus. Einige der Frauen unterschiedlichen Alters, die sich jede Woche am Freitag um 9 Uhr im Bächelacker in Eschlikon treffen, haben Bewegungseinschränkungen. Nichts desto trotz nehmen die Frauen fleissig an den Turnstunden teil. Sie sind froh über den festen Halt des Stuhles, der in jeder Turnstunde hervorgeholt wird. Trotzt ihrer körperlichen Einschränkungen haben Sie Lust auf Bewegung, denn sie spüren, wie gut es ihnen tut.

Bewegung im Alter und gemeinsam Lachen ist förderlich für die Gesundheit.

Turnen und Lachen für die Gesundheit

Das Motto von Barbara Haueter, der Turnleiterin: «Wer rastet der rostet». Regelmässige Bewegung der Gelenke und der Aufbau der Muskeln erhalten die Beweglichkeit und Schmerzen nehmen ab oder verschwinden gar. Ziel: Erhalt, Förderung und Verbesserung der Fein- und Grobmotorik, der Körperwahrnehmung und der Balance. Die Reaktionsfähigkeit und die Koordination werden erhalten und die Erinnerungs- und Merkfähigkeit trainiert. «Humor ist die beste Medizin, die am leichtesten einzunehmen ist und am wenigsten kostet», darum wird in den Turnstunden auch viel gelacht.

Die Gesundheit in die eigenen Hände nehmen

Es ist nie zu spät, um damit anzufangen. Natürlich braucht es grossen Mut, mit 60, 70, ja gar 80 Jahren einem Verein beizutreten. Das heutige Alter wird jedoch zunehmend aktiv gestaltet und in die Gesundheit in die eigenen Hände genommen. In jeder Turnstunde sind tolle Gespräche und Begegnungen möglich. Aktiv und beweglich sein, durch regelmässige altersgerechte Gymnastik, kann entscheidend zum seelischen Wohlbefinden und zur ganzheitlichen Gesundheit eines jeden Menschen beitragen.

eing.

Vitalgym

Je früher mit der Gymnastik begonnen wird, umso besser. Vitalgym bietet auch für junge Menschen Pilates und Atemgymnastik in verschiedenen Gruppen in Wil, Eschlikon und Sirnach an.
Mehr Informationen gibt es unter www.vitalgym.ch und Telefonnummer 071 913 85 77

Tagpfauenauge

Unser geschätzter Leser, Alois Wiesli, beobachtete während einem Spaziergang im Hinterthurgau diesen auffälligen Schmetterling. Das Tagpfauenauge ist ein Schmetterling aus der Familie der Edelfalter und wurde im Jahr 2009 zum Schmetterling des Jahres gekürt.

pb

Reklame

Aus dem ehemaligen Frauenverein wurde der «Treffpunkt Münchwilen»

Ende März fand in der Aula des Schulhauses Kastanienhof in St. Margarethen erstmals unter dem neuen Vereinsnamen «Treffpunkt Münchwilen» die 83. Jahresversammlung statt.

St. Margarethen – Mittels PowerPoint Präsentation vermittelte das Vorstandsmitglied Jacqueline Zeberli den Anwesenden Eindrücke von den Jahresereignissen. Im Monat Juni veranstalteten die Verantwortlichen erstmals seit langem wieder einen Flohmarkt auf dem Gelände vom Schulhaus Oberhofen, im November einen Weihnachtsdeko-Kurs und im Dezember den Samichlaus-Anlass im Park der Villa-Sutter. Das, in Zusammenarbeit mit dem Bibliotheks-Team und dem Team Café Villa-Sutter. Der Verein Treffpunkt ist am Wachsen. Wie bereits seit der letzten Gemeindeversammlung bekannt ist, hat der Vorstand sich mit dafür eingesetzt, dass ein Spielplatz auf der Wiese vor der Evangelischen Kirche realisiert werden kann. Für die Umsetzung dieses Projektes und zur Betreuung wurde eine Spielplatzkommission gegründet. Wir begrüssen herzlich im Team:

Präsident Spielplatzkommission: Markus Gehret, Vertreterin evangelische Kirche: Edith Rohrer-Hess, Eventmanagerin: Andrea Zago, Aktuarin: Jacqueline Rothenberger, Kommunikation: Daniela Hälg, Vertreterin Verein Treffpunkt Münchwilen: Carmen Siegenthaler.

Die Revisorin Monika Bommer (rechts) wurde durch Kassierin Marianne Obrist verabschiedet.

Der Verein Treffpunkt liess von seinen anwesenden Mitgliedern über den Betrag von 5000 Franken für den Spielplatz abstimmen, gedacht als Jahresaufgabe. Die Anwesenden stimmten einstimmig dafür.

Weiter verabschiedeten wir nach 19 Jahren Revisorenarbeit Monika Bommer. Neu übernimmt ihre Aufgabe Cinzia Memoli, herzlich willkommen in unserem Team.

Das Team Anlässe für Erwachsene konnte mit zwei neuen Mitgliedern durch Bernadette Guglielmo und Tiziana Kühne erweitert werden.

Ferien(s)pass in Münchwilen

Während den Frühlingsferien vom 15. bis 18. April wurden 36 Anlässe mit 150 Kindern durchgeführt. Das war nur dank den vielen Helfern so möglich. Herzlichen Dank an alle Eltern im Dorf, die uns während dieser Woche auf irgendeine Weise unterstützt haben. Wir freuen uns mit dem Ferien(s)pass-Team, dass wir die Kinder wieder zum Lachen und Staunen gebracht haben.

Als Anerkennung übergab der Vorstand den Anwesenden vom Ferien(s)passteam eine Flasche Wein. Damit so ein toller Ferien(s)pass für die Kinder vom Dorf realisiert werden kann, braucht es unter dem Jahr den grossen Einsatz jedes Einzelnen.

Carmen Siegenthaler,
Präsidentin Verein Treffpunkt

Unser Kursangebot

Yoga-Einführungskurs
Samstag, 11. / 18. / 25. Mai
(Anmeldeschluss 4. Mai)

Kinderflohmarkt/Velobörse
15. Juni von 10 bis 13 Uhr
(Anmeldeschluss 12. Juni)

September:	Thai-Kochkurs
November:	Kranzen
Dezember:	Samichlaus

Weiter Infos unter
www.treffpunkt-muenchwilen.ch

Fit bleiben bis ins hohe Alter

Wusssten Sie, dass Altersbeschwerden nur zu 30 Prozent genetisch bedingt sind, zu 70 Prozent jedoch positiv beeinflussbar bleiben?

Sirnach – Professor Doktor Jakob Eberhard, der ehemalige Chefarzt der Frauenklinik Frauenfeld, war zu Gast beim Männerverein in Sirnach. Zu diesem Anlass waren auch die Frauen eingeladen. Eberhard als Facharzt FMH in der Gynäkologie und Geburtshilfe, war 30 Jahre lang Chefarzt der Frauenklinik. Grosse Bekanntheit erlangte er unter anderem auch durch die Einführung der Wassergeburt in den 80er Jahren.

Steigende hohe Lebenserwartung

Seit fünf Generationen wird jede Generation zehn Jahre älter. Ausschlaggebend dafür sind bessere Hygiene, Wohlstand und die Fortschritte in der Medizin. Durch die höhere Lebenserwartung – Mann 84 und Frau 88 Jahre – gewinnen die Alterskrankheiten immer mehr an Bedeutung. Osteoporose, Arthrose, Harn- und Stuhlinkontinenz, Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Demenz, Gebrechlichkeit sind am Bekanntesten.

Alterskrankheiten verhindern und hinausschieben

Mit mehr Bewegung, ausgewogener Ernährung, weniger Stress (Work Life Balance), kein Übergewicht, kein Nikotin, keine Drogen und wenig Alkohol, können Alle ihren Beitrag für ein gesundes Altern leisten. Wichtig sei auch eine positive Grundhaltung, Bildung und die Pflege von Freundschaften. Mit diesen Tätigkeiten können gute Gene aktiviert und schlechte blockiert werden. Eberhard empfiehlt auch ab 40 Jahren die Vorsorgemedizin und ab 50 Jahren die Good-Aging Medizin zu nutzen.

Fit bleiben – Good Aging für Mann und Frau

Der erfahrene Mediziner befasst sich seit seiner Pensionierung vor zwölf Jahren mit der Good Aging Medizin. Gut verständlich erklärte Eberhard mit Bildern und Grafiken, welche Wirkung ein Hormonabfall auf den Menschen hat. Dabei konzentrierte Eberhard sich auf die Geschlechtshormone Östrogen und Testosteron. Auftretende Beschwerden können sein: Schwitzen, Wallungen, Müdigkeit, Burnout, Depressionen, Rheuma, Trockene Schleimhaut, Potenz- und Kopfhaarverlust, Hautfalten, Osteoporose und Herzinfarkt. Dank seinen wissenschaftlichen Tests ist Eberhard überzeugt, dass mit der Zufuhr von fehlenden Hormonen das Altern bis zur Altersgebrechlichkeit wesentlich verzögert werden

kann und somit die gewonnenen Jahre aktiv und selbständig gelebt werden können. Trotzdem anerkennt das BAG, respektive die Krankenkassen nicht alles und einige Präparate werden somit nicht oder nur teilweise über die Grund- oder Zusatzversicherung abgedeckt. Medizinisches Good Aging mit Hormonsubstitution ist wenig lukrativ und es gibt daher leider nur wenige Spezialisten. Auf der Webseite(www.jakob-eberhard.ch)können sich Interessierte zum Thema Good Aging informieren.

In der abschliessenden Fragerunde ging der Referent nochmals ergänzend auf einzelne Themen ein. Präsident Matthias Erne bedankte sich mit herzlichen Worten und einem Präsent für den lebhaften und sehr interessanten Vortrag, gefolgt von einem starken Applaus. fb/gf

Präsident Matthias Erne (rechts) bedankte sich bei Professor Doktor Jakob Eberhard mit einem Präsent für den spannenden Vortrag.

MÜNCHWILEN aktuell

gartenbau kämpf
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler

In der letzten Ausgabe wurde über das Hauptthema der Frühjahresklausur 2019 des Gemeinderates kurz berichtet. Sie erinnern sich, es ging dabei um die Handlungsrichtlinien und Grundsätze zur Ortsplanungsrevision 2019 bis 2025.

An dieser Frühjahres Klausur wurden die Schwerpunkte des Gemeinderates für die Legislatur 2019 bis 2023 als erster Entwurf und noch ohne konkrete Massnahmen und Projekte erarbeitet. Diese Schwerpunkte basieren einerseits auf einer Analyse mit Hilfe des Gemeindepoliografen. Andererseits auf einer wiederholt überarbeiteten SWOT Analyse (Stärken/Schwächen/ Chance/Risiken).

Der Gemeindepoliograf enthält über 100 zu bewertende Einzelaspekte zu den Themen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Der Gemeinderat wendet den Gemeindepoliograf seit 2011 an. Eine Neubewertung wird jeweils im Hinblick auf einen Legislaturwechsel vorgenommen. An einer der jährlichen Klausuren erfolgen lediglich Überprüfungen auf wesentliche Abweichungen vor allem im Bereich der Kennzahlen, wie beispielsweise Steuerertrag, Sozialhilfequote, Arbeitslosenquote und dergleichen mehr. Der Gemeinderat wendet den Gemeindepoliografen an um langfristige Entwicklungen in den drei Nachhaltigkeitsbereichen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu erkennen und so auf deren ausgewogene Entwicklung Einfluss zu nehmen. Unter dem Namen MoniThur wendet auch der Kanton Thurgau das System an, um langfristige Entwicklungstrends zu erkennen und die Schwerpunktbildung der Exekutive für ihre Legislaturplanungen zu unterstützen.

Nachhaltigkeitsdimension	Mittelwert	Zielbereich	Mittelwert
UMWELT	6.9		
		Natur und Landschaft	8.6
		Artenvielfalt	7.3
		Energieverbrauch / Klima	6.5
		Energiequalität / Klima	6.0
		Abfall (Rohstoffverbrauch)	6.0
		Rohstoffqualität	5.3
		Wasserhaushalt	7.3
		Wasserqualität	8.3
		Bodenverbrauch	7.3
		Bodenqualität	8.0
		Luftqualität	5.5
WIRTSCHAFT	6.4		Mittelwert
		Einkommen	7.0
		Lebenskosten	6.3
		Arbeitsmarkt	6.3
		Kommunale Infrastruktur (Investitionen)	4.3
		Wirtschaftsstruktur	6.7
		Innovation	5.5
		Berufsbildung (Know-how)	7.8
		Gemeindefinanzen (Öffentlicher Haushalt)	6.8
		Steuern	6.0
		Behörden und Verwaltung (Ressourceneffizienz)	7.7
GESELLSCHAFT	6.3		Mittelwert
		Lärm / Wohnqualität	7.4
		Mobilität	6.3
		Gesundheit	6.3
		Sicherheit	6.8
		Einkommens- / Vermögensverteilung	7.0
		Kultur und Freizeit	6.5
		Bildung	6.3
		Soziale Sicherheit	7.6
		Integration und Gemeinschaft	5.3
		Chancengleichheit und Partizipation	5.5
		Zusammenarbeit und überregionale Solidarität	4.7

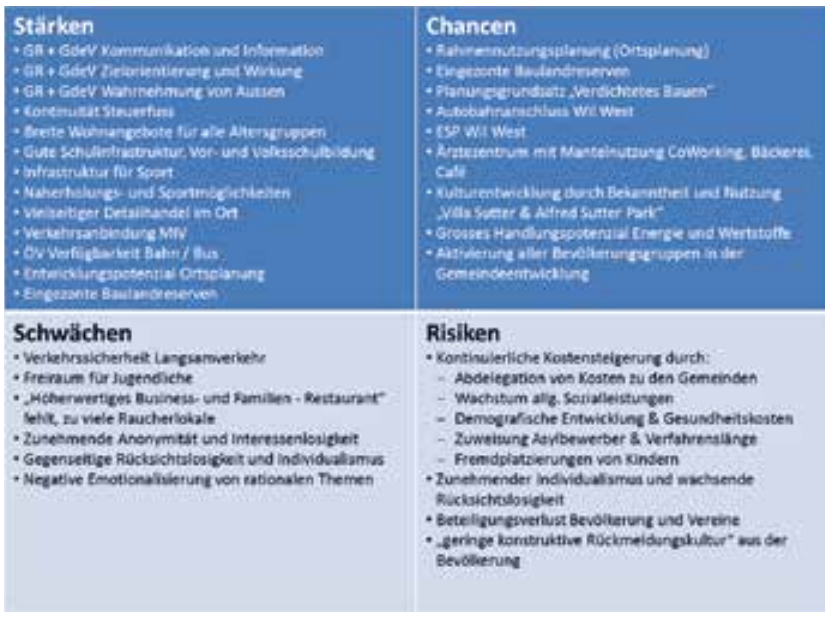
Gemeindepoliograf Auswertung 2019.

Die SWOT Analyse ist eine erfahrungsbasierte Einschätzung, die im Gemeinderat intensiv diskutiert wird. Diese wird jährlich einmal überprüft und entsprechend geändert. Zweck der SWOT Analyse ist einerseits die vertiefte, sachliche Diskussion über die Gemeindeentwicklung und das Herleiten von Projekten, die für die laufende und die kommende Legislatur von Bedeutung sind. Die SWOT Analyse ist für den Gemeinderat das mittelfristige Planungs- und Lenkungsinstrument und soll auch eine andere und ergänzende Sicht zum Gemeindepoliografen geben.

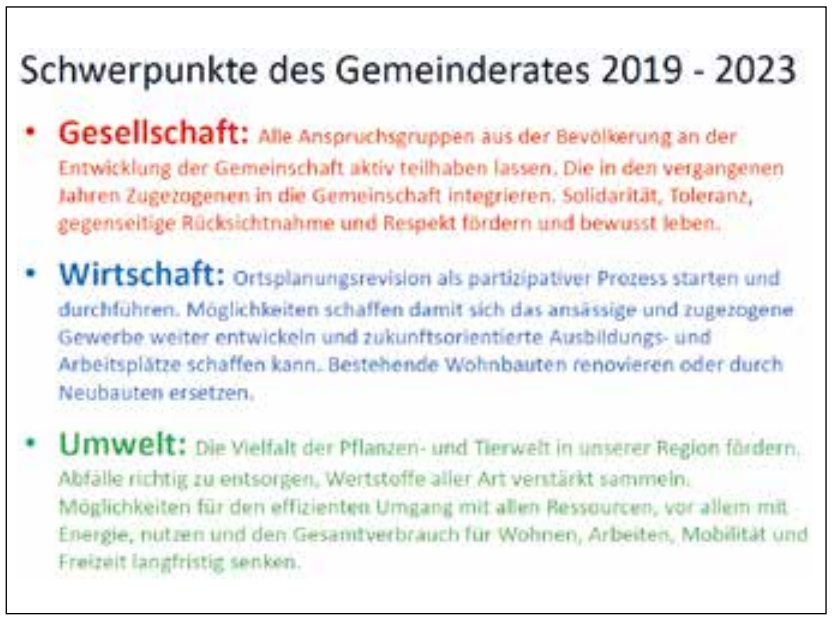
Abgeleitet aus den beiden Instrumenten Gemeindepoliograf und SWOT Analyse führt der Gemeinderat eine über mehrere Legislaturperioden führende Strategieplanung. Dies weil in einer vierjährigen Legislatur kaum je ein Projekt vollständig und entsprechend der ursprünglichen Idee realisierbar ist. Oft müssen mehrere Anläufe zu einem Thema oder für Projekte unternommen werden. Genauso oft beeinflussen sich einzelne Projekte gegenseitig oder haben Einfluss auf Jahre später geplante Projekte. In der Strategieplanung über mehrere Legislaturperioden kann das sichtbar gemacht und berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat nutzt die Methoden der Projektplanung und Projektführung. Derzeit umfasst die Projektplanung über 40 Einzelprojekte die in den Schwerpunkten 2015 bis 2019 verankert sind. Diese Projektplanung wird derzeit überarbeitet. Ausgangslage sind die Schwerpunkte 2019 bis 2023 die derzeit noch den Status eines Entwurfes haben. In der Herbstklausur 2019 wird der Gemeinderat die Schwerpunkte 2019 bis 2023 und die darauf abgestützte Projektplanung 2019 bis 2027 bearbeiten und gegen Ende 2019 öffentlich kommunizieren.

Politische Prozesse und die Führung von Unternehmen sind nicht miteinander vergleichbare Prozesse, wie oft behauptet wird. Max Weber bringt das in seinem Buch «Politik als Beruf» auf den Punkt «Die Politik bedeutet ein starkes langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmass zugleich». In einer Demokratie mit dem Volk als oberster Souverän und einer grossen Zahl von teilweise sehr unterschiedlichen Anspruchsgruppen in Form von politischen Parteien und Gruppierungen, gilt die Aussage von Max Weber umso mehr. Persönlich bin ich froh darüber, dass dies bei uns so ausgeprägt ist. Nur so funktioniert echte Demokratie. Sie braucht viel Zeit, viel Geduld und, im Sinne des Wortes, Leidenschaft von allen die sich konstruktiv dafür einsetzen, das ist die Mehrheit.



SWOT Analyse Gemeinderat 2019.



Legislaturschwerpunkte 2019 – 2023 des Gemeinderates (Entwurf).

Man sollte stets auf schlechte Zeiten vorbereitet sein. Noah hat seine Arche auch nicht erst gebaut, als es schon regnete.
Willy Meurer (1934 – 2018)
deutscher Kaufmann und Publizist

Ihr Gemeindepräsident Guido Grütter

WICK
verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien
LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG
WICK Liegenschaftentreuhand AG
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10
www.wick-immo.ch

Eigenmann
IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT
Eigenmann AG
Frauenfelderstrasse 13
9542 Münchwilen
www.eigenmann-elektro.ch

Neuhof Garage Frei GmbH
ŠKODA SIMPLY CLEVER
Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch
Ihr ŠKODA-Partner

respektvoll mit mir & dir
Herzlich willkommen zur «offenen Tür» 28. April 10 - 15h
BERATUNG KURSE REFERATE
Susanna Vogel-Engeli
071 977 31 13 | www.respektvoll.ch | s.vogel-engeli@respektvoll.ch

Jahresrechnung 2018

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen schliesst bei einem budgetierten Verlust von 198 600 Franken mit einem Gewinn von brutto 676 933 Franken ab. 500 000 Franken davon werden als Einlage Vorfinanzierung für die Sanierung des Gemeindehauses gebucht, womit netto ein Gewinn von 176 933 Franken ausgewiesen wird.

Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist hauptsächlich auf Mehreinnahmen von Steuern in der Höhe von 570 000 Franken und Liegenschaften-/Grundstückgewinnsteuern von 119 000 Franken zurückzuführen.

Im Bereich Finanzen und Steuern konnten netto total 6.479 Millionen Franken an Steuererträgen verbucht werden. Der Mehrertrag stammt hauptsächlich aus dem Bereich der natürlichen Personen und ist auf das Bevölkerungswachstum sowie auf straflose Selbstanzeigen zurückzuführen.

Die Aufwendungen in der sozialen Wohlfahrt lagen 246 000 Franken über Budget. Während die Wirtschaftliche Hilfe um 168 000 Franken sowie die Prämienverbilligungen um 116 000 Franken angestiegen sind, konnten im Bereich der Alimentenbevorschussung (43 000 Franken) weniger hohe Ausgaben verzeichnet werden.

Belastend auf die Erfolgsrechnung wirken sich die steigenden Kosten für nicht bezahlte Krankenkassenprämien sowie die wachsenden Aufwendungen im Gesundheitswesen aus.

Die Nettoschuld des Gemeindehaushalts steigt auf rund 5.239 Millionen Franken beziehungsweise 934 Franken pro Einwohner (Vorjahr Nettoschuld 832 Franken pro Einwohner). Das Eigenkapital beträgt nach Äufnung des Gewinns 2018 per 31. Dezember 2018 3.798 Millionen Franken.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich bei budgetierten Ausgaben von netto 3.478 Millionen Franken auf rund 2.517 Millionen Franken. Dies ist einerseits auf den Bereich Abwasserbeseitigung (Verschiebung Eschlikonerstrasse respektive Knotensanierung) sowie den Hochwasserschutz zurückzuführen.

Der Gemeinderat

Bürgerrechtsgesuche

Im Rahmen der Vorverfahren hat der Gemeinderat zu den Bürgerrechtsgesuchen von Uzairi Armin und Uzairi Erlinda, beide mazedonische Staatsangehörige, sowie Giuseppe und Antonella De Falco mit Kindern Ciro und Lena, italienische Staatsangehörige, befürwortend Stellung genommen. Die Gesuche werden an der kommenden Gemeindeversammlung im Mai 2019 zur Abstimmung vorgelegt.

HANDÄNDERUNGEN

- 28. Februar 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. 936, 175 m², Land, Bachtobel 2a, Wohnhaus; Veräusserer Schmidli Marcel, Romanshorn, und Schmidli Irina, Münchwilen, erworben am 30.09.1991; Erwerber Sopi Adrian und Linda, Münchwilen.
- 11. März 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. 989, 426 m², Land, Guggenbüel 10, Wohnhaus, Garage, Gartenhaus; Veräusserer Faraon Mario, Münchwilen, erworben am 01.04.2015; Erwerber Caprio Marco und Jasmin, St. Margarethen.
- 14. März 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. 222, 465 m², Land, Mezikonerstrasse 16, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Erben Wieland Ernst und Johanna, Münchwilen, erworben am 22.10.2002; Erwerber VL Immoline GmbH, Münchwilen.
- 18. März 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. 793, 7807 m², Land, Murgtal; Veräusserer Politische Gemeinde Münchwilen, Münchwilen, erworben am 23.07.1958; Erwerber Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen.

Daniel Peluso, Gemeindeschreiber

Zu vermieten

Aussenabstellplätze am Hörnliweg

Hörnliweg, 9542 Münchwilen
per sofort oder nach Vereinbarung 40 Franken/Monat inkl. NK

Genauere Infos:
Politische Gemeinde Münchwilen
Finanzverwaltung
Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen
Telefon 071 969 11 40, susanne.hagen@muenchwilen.ch

MÜNCHWILEN aktuell

Aus dem Ressort Umwelt

Papiersammlung

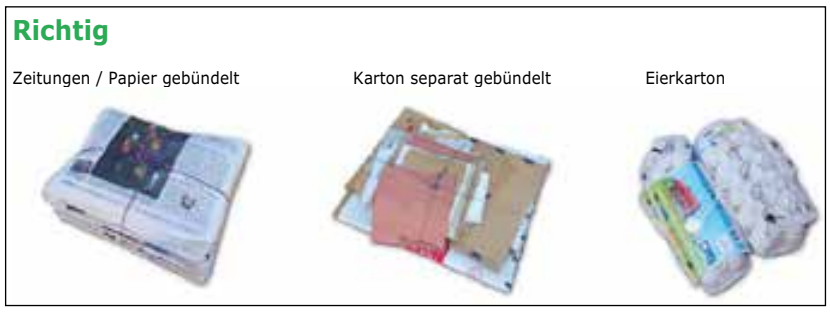
Am 18. Mai wird der FC Münchwilen Ihr Altpapier einsammeln.

Bitte deponieren Sie das Altpapier am Abholtag gut gebündelt bis **7.30 Uhr** am Strassenrand.

Säcke werden nicht eingesammelt!

Karton kann **separat verschnürt** ebenfalls mitgegeben werden (**keine** Milch- und Getränkepackungen, Waschmittelkartons, mit Alu beschichtete oder plastifizierte Kartons).

Für Auskünfte oder falls bis 16.15 Uhr Ihr Sammelgut noch nicht abgeholt wurde, bitte Anruf unter Telefon 079 276 24 66.



Glas- und Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
Samstag von 8 bis 17 Uhr
Geschlossen: Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ganzer Tag.
Anlieferung nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen.

Bitte halten Sie die Öffnungszeiten ein aus Rücksicht auf die Anwohner. Danke.

Aus dem Ressort Tiefbau

DANKE an die Bevölkerung
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

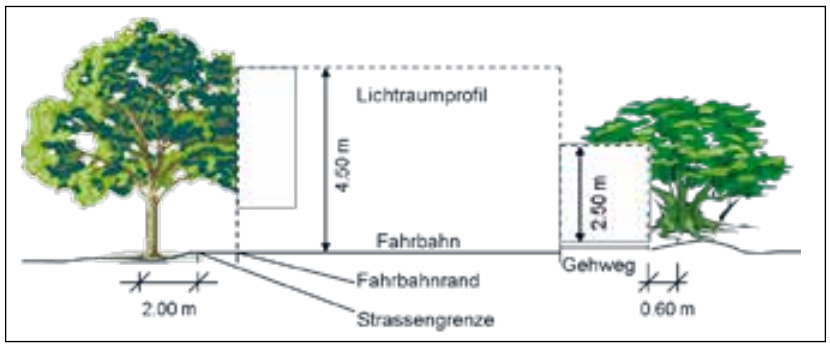
Die Mitarbeiter des Werkhofs und des Amtes für Bau und Umwelt Münchwilen haben in diesem Jahr eine umfangreiche Kontrolle der Bäume und Sträucher entlang von Strassen, Wegen und insbesondere an Strassenkreuzungen durchgeführt.

Zahlreiche Grundeigentümer wurden aufgefordert, ihre Bäume und Sträucher aus Sicherheitsgründen zurückzuschneiden.

Die Gemeinde Münchwilen spricht diesen Grundeigentümern einen grossen DANK für den tadellosen Rückschnitt der Hecken aus! Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit im Strassenverkehr.

Gestützt auf Artikel 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde verpflichtet, innert einer Frist von **14 Tagen** seit Publikation

- **überragende Äste** im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von **4.5 Meter**, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von **2.5 Meter** zurück zu schneiden.



- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** so zu kürzen, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hinein ragen.

Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen **höchstens 80 Zentimeter** ab Strassenhöhe erreichen (Artikel 41 Abs. 1).
- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60 Zentimeter zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (Artikel 42 Abs. 3).

Jubiläum Pfadi Hinterthurgau, Holzmannshaus – Einseitige Strassensperrung am 25. Mai

Die Pfadi Hinterthurgau feiert am Samstag, 25. Mai ein Jubiläum im Pfadiheim Holzmannshaus. Aus diesem Grund ist ab 13.30 Uhr die Hauptstrasse ab Pfadiheim bis zur nächsten Abzweigung nur einseitig in Richtung Tuttwil befahrbar. Die Umleitung ist signalisiert.

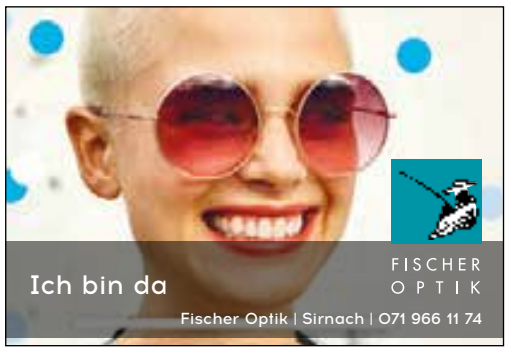
Anwohner werden durch den Veranstalter mit einem Mitteilungsblatt informiert.

Gregor Kretz
Leiter Amt für Bau und Umwelt

BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Bewilligungen wurden, vorbehältlich allfälliger Rekurse, erteilt:

- Diversey Europe B.V., Eschlikonerstrasse, Münchwilen; Container für Langzeittest mit Traktionsbatterien max. 400 AH
- Bujar Imeri, Schmiedstrasse 2, Münchwilen; Aussenaufstellung Wärmepumpe
- Meienberger & Egger AG, Trungerstrasse 20, St. Margarethen; Erstellung provisorische Abstellplätze
- Jürg Ender, Am Feutschenbach 24, Münchwilen; Neubau Swimming-Pool und Aussenaufstellung Wärmepumpe
- Ulrich Rothenberger, Weinfelderstrasse 10, Münchwilen; Überdachung Pool (Projektänderung)
- Martin Schwender, Frauenfelderstrasse 65, Matzingen; Neubau Auto-Reparaturgarage, Fahrzeugeinstellplätze und Betreiberwohnung auf der Fabrikwies in St. Margarethen
- Tair & Negmije Tairi, Weinfelderstrasse 46, St. Margarethen; Einbau Fensterrollläden
- Tanner & Stump, Dolderstrasse 38, Zürich; Lift-Anbau an der Eschlikonerstrasse 19 + 21
- Promat AG, Stationsstrasse 1, 8545 Rickenbach Sulz; Teil-Umnutzung bestehendes Lagergebäude für eine Produktionsstrasse, Industriestrasse 3, Münchwilen
- Danielle & Philip Egger, Oberer Bühl 3, Münchwilen; Dachverlängerung und Neubau Gartenhaus, Gartengestaltung
- Alfred Egger, Oberer Bühl 5, Münchwilen; Neubau Swimming-Pool, Gartengestaltung
- Marc Wetter GmbH, Wilerstrasse 3, Münchwilen;EinbauPhysiotherapie-Praxis
- Sandra Stark & Florian Tuchschmid, Freudenberg 20, Münchwilen; Abbruch und Neubau Wohnhausteil, Holzmannshaus 44
- Thomas Wagner, Trungerstrasse 23a, St. Margarethen; Wärmepumpe im Gebäude, Verdampferanlage aussen
- Rao Ippazio, Grossackerstrasse 34, Münchwilen; Sitzplatzüberdachung mit ALU-Lamellendach



Tanzen bis der Osterhase kommt

Während andere im Stau Richtung Süden standen, genossen die Daheimgebliebenen das schöne Wetter und schwangen das Tanzbein. Im Dance Inn und im Schlosshof begann die grosse Ostersause am Gründonnerstag.

Münchwilen – «Ich bin zum ersten Mal hier und geniesse die Möglichkeit, im Schlosshof alleine zu tanzen und gleich nebenan, im Dance Inn, zwischendurch einen Paartanz aufs Parkett zu legen.» Die Aussage dieser Dame glich sich mit zahlreichen Statements von anderen Besuchern. Während sich im Schlosshof die Ü-40 Gemeinschaft zur Musik von DJ Barber bewegte, waren es gleich nebenan im Dance Inn auch einige Jüngere, die in das Osterwochenende tanzten. Genau diese Nähe zu zwei verschiedenen Tanzmöglichkeiten zeichnet die Location aus und vermag auch deshalb immer wieder viele Besucher aus nah und fern anzulocken. Auch über die Ostertage waren es Appenzeller, Zürcher, Schwyzer oder St. Galler, welche sich mit den heimischen Thurgauern zu einer eingeschworenen Truppe zusammentaten. Hauptsache Tanzen, schien bei allen das Motto zu sein.

DJ «The Barber» brachte die Ü-40er im Schlosshof zum Tanzen.

Die Tänzerinnen und Tänzer im Dance Inn hatten sichtlich Spass.

Allein, zu zweit, oder alle zusammen

Während im Schlosshof an der Ü-40 Party «DJ The Barber» (Gianni D'Amelio) für gute Musik sorgte, war es «DJ PJay» (Patrice Jäger), der im Dance Inn die Leute in Bewegung zu versetzen mochte. Discoswing, Bachata, Jive oder Walzer, für jeden Geschmack war etwas dabei. Einig wechselten an diesem Abend gar öfters das Lokal, wollte heissen, zuerst alleine abrocken an der Ü-40, dann mit einem gefundenen Partner tolle Tanzschritte zu zweit und später dann, alle zusammen die Hände hoch beim unverkennbaren «Insomnia» von Faithless. «Hier stimmt einfach alles.

Der Service funktioniert, das Fumoir ist vorhanden, Getränke sind Top und die beiden Tanzlokale ergänzen sich hervorragend. Genau darum bin ich Stammgast hier», sagte ein Besucher, während er sich eine kurze Verschnaufpause vom Tanzparkett gönnte.

Christoph Heer

Alterskommission Münchwilen

Mittagstisch im Regionalen Alterszentrum Münchwilen

Der nächste Mittagstisch findet am **Dienstag, 30. April** statt. Wiederum sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu eingeladen. Anmeldungen bitte an:

Frau Luzia Scherrer, Telefon 071 966 70 42 oder Frau Myrtha Meier, Telefon 071 966 26 41.

Andreas Aeschlimann singt Mani Matter Lieder

Mani Matter hat die Texte seiner Lieder selbst verfasst, die Melodien komponiert und die Lieder vorgetragen. An manchen Schulen werden Matter-Lieder regelmässig im Unterricht verwendet, zum Beispiel «I han es Zündhölzli azündt…» Aber auch bei älteren Menschen erfreuen sich diese Chansons immer noch grosser Beliebtheit. Die Alterskommission Münchwilen lädt zu einem vergnüglichen Nachmittag mit Andreas Aeschlimann ein, welcher die unvergesslichen Lieder Matters neu aufleben lässt.

Datum: Dienstag, 7. Mai
Zeit: 14.30 Uhr
Ort: Regionales Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen
Künstler: Andreas Aeschlimann
Kosten: Keine

Rückfragen an Alterskommission c/o Regina Bommer, Weinfelderstrasse 18, 9542 Münchwilen, Telefon 071 966 43 85 oder per E-Mail reginabommer@bluewin.ch

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern von Münchwilen ganz herzlich zum Geburtstag:

- **Frau Ines Oettli,** wohnhaft in Münchwilen zum 92. Geburtstag am 26. April
- **Herr Walter Staub,** wohnhaft in Münchwilen zum 85. Geburtstag am 12. Mai
- **Frau Miltrud Heuberger,** wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 15. Mai
- **Frau Heidi Bohler,** wohnhaft in Münchwilen zum 90. Geburtstag am 22. Mai

Claudia Eigenmann
Leiterin Einwohnerdienste

Reklame

MITTEILUNG AN DIE BEVÖLKERUNG

Einweihung unserer neuen 25-Meter-Anlage am Samstag, 11. Mai 2019, ab 10.00 Uhr

Nach sechsmonatiger Bauzeit feiern wir gemeinsam mit der Münchwiler Bevölkerung die Fertigstellung unserer 25 Meter-Anlage. Ein langjähriger Wunsch unseres Schützenvereines geht damit in Erfüllung. Es ist uns eine Freude, die gesamte Einwohnerschaft zur festlichen Einweihung bei uns begrüssen zu dürfen.

Programm:

ab 10.00 Uhr	Besichtigung Offizielle Übergabe der Gemeinde
im Anschluss	Plausch-Schiessen, für alle, die einmal die neue Anlage testen möchten (ab 14 Jahren) Offerierter Apéro vom Pistolenclub
ca. 13.30 Uhr	Ende des offiziellen Teils

Der Pistolenclub Münchwilen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher

Veranstaltungskalender

April

Freitag, 26. April
- Triple-T, 20.30 Uhr, Funk, Jazz, Sound Industrie

Samstag, 27. April
- Feuerwehr Geschicklichkeitsfahren, Feuerwehr Region Münchwilen, Areal Diversey

Sonntag, 28. April
- Erstkommunionfeier 10 Uhr, Kath. Kirchgemeinde, Kath. Kirche St. Antonius

Dienstag, 30. April
- Mittagstisch, Alterskommission, Alterszentrum Tannzapfenland

Mai

Mittwoch, 1. Mai
- Saisoneröffnung, Parkbad an der Murg

Samstag, 4. Mai
- Kurs: IVR Stufe 1, Teil 2, Samariterverein
- Volleyball-Spaghetti-Turnier, Turnverein, Sporthalle Waldegg
- Stunde der Gartenvögel, Natur- und Vogelschutzverein

Dienstag, 7. Mai
- Andreas Aeschlimann singt Mani Matter, Alterskommission, Alterszentrum Tannzapfenland

Mittwoch, 8. Mai
- Samariterübung 20 bis 22 Uhr, Samariterverein
- Mitgliederversammlung 2019, Spitex Regio Tannzapfenland, Evang. Kirchenzentrum Dussnang

Freitag, 10. Mai
- Bundesübung, Schiessstand Salen, Wängi-Tuttwil

Sonntag, 12. Mai
- Konfirmation, 10 Uhr, Evang. Kirchgemeinde, Evang. Kirche Münchwilen

Mittwoch, 15. Mai
- Jahresversammlung, 20 Uhr, CVP

Freitag, 17. Mai
- Luftgewehrschiessen für Jedermann, Schützenverein, Schützenhaus

Samstag, 18. Mai
- Papiersammlung, Fussballclub, Münchwilen
- Firmung, 15 Uhr, Kath. Kirchgemeinde, Kath. Kirche St. Antonius
- Kirche feiert Renovation mit Frühlingsfest, FCTchurch, FCTchurch, Neuwies 5

Sonntag, 19. Mai
- Festgottesdienst, FCTchurch, FCTchurch, Neuwies 5

Dienstag, 21. Mai
- Kurs: BLS-AED SRC Komplett Teil 1, Samariterverein

Donnerstag, 23. Mai
- Kurs: BLS-AED SRC Komplett Teil 2, Samariterverein
- Gemeindeversammlung, Poli. Gemeinde/Schulgemeinde, Turnhalle Oberhofen

Samstag, 25. Mai
- Eidgenössisches Feldschiessen, Schiessanlage Thurau Wil SG, Schützen Wilen-Rickenbach

Sonntag, 26. Mai
- Eidgenössisches Feldschiessen, Schiessanlage Thurau Wil SG, Schützen Wilen-Rickenbach

www.muenchwilen-tg.ch

VOLKSSCHULGEMEINDE MÜNCHWILEN

Mitteilungen aus der Volksschulgemeinde

Rechnungsversammlung: Ertragsüberschuss und Raumbedürfnisse

Wie Sie der Rechnungsbotschaft entnehmen können, schliesst die Rechnung 2018 der Volksschulgemeinde mit einem satten Ertragsüberschuss. Neben den diesbezüglichen Traktanden werden an der kommenden Gemeindeversammlung von Seiten Schulbehörde die jüngsten Informationen betreffend der aktuellen sowie zukünftigen Schulraumplanung vorgestellt und die Interessengemeinschaft Mehrzweckhalle Oberhofen wird um Erheblichkeitserklärung ihres entsprechenden Antrags ersuchen.

Rechnungsabschluss

Im vergangenen Berichtsjahr hatte die Volkschulgemeinde einen Aufwand von rund 1.6 Prozent über dem Budget. Dabei benötigte der Schulbetrieb in allen Schulzentren zwar weniger Budget. Dafür resultierte im Wesentlichen ein Mehraufwand bei den Klassenlagern (tiefere Elternbeiträge), den Lohnrückstellungen (Überstunden und Ferientage) und insbesondere dem Infrastrukturunterhalt (zwingende Sanierungen). Letzteres haben wir leider noch nicht wie gewünscht im Griff, wobei zukünftig aber hoffentlich weniger Abweichungen vorkommen werden, wenn der ganze Liegenschaftsbestand im Detail digital aufgenommen ist und proaktiv saniert werden kann.

Aus Sicht Schulbehörde sind dafür die unerwartet, deutlich höheren Steuereinnahmen erfreulich. Der dadurch erzielte Ertragsüberschuss soll zu rund 2/3 dem Fonds Baufolgekosten (Sparkässli für anstehende Bauvorhaben) und zu 1/3 dem Eigenkapital gutgeschrieben werden. Dieses befindet sich damit auf einem Niveau, das weit über dem notwendigen liegt, jedoch mit den angekündigten Aufwandüberschüssen aufgrund der anstehenden Neubau- und Sanierungsvorhaben in den kommenden Jahren deutlich abgebaut wird. Danach und wenn definitiv feststeht, wie das neue kantonale Beitragsgesetz ausgestaltet ist, wird sich die Schulbehörde mit der Möglichkeit von Steuerfusssenkungen befassen.

Schulraumplanung

In den vergangenen Jahren wurden für viele Steuerfranken mehrere Studien zur Schülerzahlentwicklung und damit verbunden zur Schulraumplanung durchgeführt. Mit dem Schulhaus-Neubau im Kastanienhof, den Workshops zur Entwicklung von Oberhofen (Schulraum und Mehrzweckhalle), den diversen Informationen zum geplanten Schulhausneubau in Oberhofen und jüngst der vorgezogenen Übergangslösung für einen insgesamt siebten Kindergarten wurde offensichtlich, dass eine öffentliche Zusammenfassung all der dafür zugrundeliegenden Informationen angezeigt ist. Denn so wird bestritten, was die vergangene Budgetversammlung offensichtlich gemacht hat, dass die Schulbehörde diesbezüglich nur macht, was unter Abwägung aller gegensätzlichen Interessen die finanziell vernünftigste und pädagogisch sinnvollste Lösung ist. Weil dem aber so ist, werden an der nächsten Gemeindeversammlung nun noch grafisch aufbereitet die aktuellen und geplanten Quartierzuteilungen der Schülerinnen und Schüler, die aktuellen und zukünftigen Raumbelegungspläne beider Primarschulzentren sowie vergangene und zukünftige Schülerzahlen präsentiert.

In Namen der Schulbehörde freue ich mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen interessierten Austausch an diesem kommenden Abend vom 23. Mai 2019.

Lukas Weinhappl, Schulpräsident

Einladung zur Schulgemeindeversammlung Rechnung 2018

Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.30 Uhr,
Turnhalle Oberhofen, Eschlikonerstrasse 7, Münchwilen

Traktanden

- Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 28. November 2018
- Abrechnung Wettbewerbs- und Projektkredit Schulraum Oberhofen
- Jahresberichte 2018 von Schulbehörde und Schulleitungen
- Organisatorisches 2018
- Jahresrechnung 2018 mit Revisorenbericht
- Genehmigung Rechnung 2018
- Mitteilungen und Umfrage
  –Information Schulraumplanung Kastanienhof und Oberhofen
  –Antrag IG MZH: neue Mehrzweckhalle und neues Vereinshaus in Oberhofen
  (Erheblichkeitserklärung gemäss Schulgemeindeordnung Art. 13)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Schulbehörde Münchwilen

Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Wahlbüros (Urnenoffizianten)

Die Volksschulgemeinde Münchwilen hat gemäss Art. 22, Schulgemeindeordnung, ein Wahlbüro, bestehend aus Präsidium, einem Mitglied der Schulbehörde und drei Urnenoffizianten. Infolge Rücktritts von Katja Meili und Stefan Leutenegger sind Ersatzwahlen vorzunehmen. Diese wurden festgesetzt für den

Sonntag, 20. Oktober 2019

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 24. November 2019 statt. Vorschläge zur Aufnahme von Kandidatinnen und Kandidaten auf die Namensliste sind der Schulverwaltung schriftlich mittels offiziellem Wahlvorschlagsformular

bis Montag, 26.08.2019, 16.00 Uhr, zu melden.

Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Schulgemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten mit ihrer/seiner Unterschrift zu bestätigen. Das Wahlvorschlagsformular kann auf der Website der Volksschulgemeinde unter Downloads bezogen werden.

Stille Wahl: Die Ersatzwahl von zwei Mitgliedern für das Wahlbüro kann in stiller Wahl erfolgen. Stimmt die Zahl der Wahlvorschläge mit der Zahl der zu wählenden Personen überein, so erfolgt eine stille Wahl im Sinne von Art. 16 Schulgemeindeordnung

Spielgruppe Rägäbogä Münchwilen St. Margarethen

Die Spielgruppe Rägäbogä lädt zum

Tag der offenen

Waldtür

ein!

WANN
Mittwoch, 01. MAI 2019
10:00 h – 12:00 h

WO
WALDPLATZ TANNHOF
(MARKIERUNG FOLGEN / BEDINGT KINDERWAGEN TAUGLICH)

ALLE INTERESSIERTEN SIND HERZLICH DAZU EINGELADEN UNSEREN WALDPLATZ ZU BESUCHEN, UNS KENNEN ZU LERNEN UND FRAGEN ZU STELLEN.

Bei uns gibt es...
... ausführliche Infos über die Abentüür Waldspielgruppe
... Möglichkeit zum anmelden
... Zeit zum spielen
... Kaffee und Kuchen
... ein Feuer zum grillieren

PARKIERT BITTE BEIM GEMEINSCHAFTSGARTEN DES TANNHOFES. NICHT AN DER STRASSE ODER BEIM TANNHOF PARKIEREN, DAMIT WIR NIEMANDEN BEI DER ARBEIT STÖREN!

WEG HINUNTER ZUM WALDPLATZ FOLGEN

DURCHFÜHRUNG BEI JEDER WITTERUNG.

King Kong lebt!

Am 5. April 2019 begeisterte die Theatergruppe der dritten Sekundarklasse das Publikum während achtzig Minuten mit viel Wortwitz, gekonnter schauspielerischer Leistung, einigen herrlichen Gags und einer irren Geschichte.

Gegen 120 Zuschauerinnen und Zuschauer hatten sich im Singsaal der Sekundarschule Waldegg in Münchwilen eingefunden, als das Saallicht um halb acht Uhr abends ausging. Der Vorhang ging auf und zwei Personen schlenderten wie verloren durch ein Antiquitätengeschäft, das – wie das Publikum später erfuhr – keineswegs mit einem Trödlerladen zu vergleichen ist. Da niemand sprach, hatten die Zuschauerinnen und Zuschauer Zeit, das opulente Bühnenbild auf sich wirken zu lassen. Im Antiquitätengeschäft gab es von der Blockflöte über den Nachttopf bis zu drei (!) antiken Feigenblättern alles zu kaufen und eine rote Telefonzelle liess vermuten, dass das Stück in London spielte. Alles war sehr liebevoll arrangiert und äusserst stimmig. Das Auge wurde bereits verwöhnt, das Ohr wartete noch. Doch ab dem ersten Wort musste es hellwach sein, denn die Geschichte begann zwar relativ gemächlich, wurde aber immer rassiger und irrwitziger vorangetrieben.

Der Antiquitätenhändler entliess seine – bescheuerte – Scheuerfrau und suchte fortan auf Rat des umtriebigen Sergeants eine intelligente Ladenhilfe, welche er kurz darauf in der Person einer jungen Studentin fand, die eine neue Füllung für ihr Sparschwein benötigte. Ein schottisches Zwillingspaar, ein Sonntags- und ein Montagskind, verkauften dem Antiquitätenhändler sieben der ursprünglich vierzehn Nothelfer. Ein Räuber in verschiedensten originellen Verkleidungen brachte diese Figuren illegalerweise an sich, eine unglückliche Verlobte brachte einen Nothelfer in arg defektem Zustand zurück, da er ihre Verlobung auch nicht mehr hatte retten können, und der Polizeichef höchstpersönlich wollte eine der Figuren kaufen, die offenbar ein mysteriöses Geheimnis in sich bargen. Dabei wurde der Polizeichef in seinem Trenchcoat für einen Gauner gehalten und beinahe von seinem eigenen Sergeant verhaftet. Und so nebenbei fiel

Lesen Sie weiter auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Luzifers Maske immer wieder vom Haken, ohne dass dies jemanden wirklich gestört hätte.

Ja, die Ereignisse überschlugen sich und auch die Wörter schlugen Saltos. Mit unzähligen Wortspielen und spitzen Pointen wurde das Publikum Mal für Mal zum Lachen und sogar zu Szenenapplaus verführt. Die turbulente Handlung gespickt mit wildem Wortwitz war gekonnt inszeniert. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler waren absolut auf der Höhe ihrer nicht leichten Aufgabe und meisterten sie mit Bravour. Am Schluss wurde mit Hilfe einiger Lateinkenntnisse das Rätsel gelöst, die Turmuhr schlug Mitternacht und King Kong, der das ganze Stück bequem in seinem Lehnstuhl gesessen hatte, erwachte zum Leben, wodurch sich der eine schottische Zwilling in seiner Meinung bestätigt sah, dass der Mensch eben doch vom Affen abstamme. Noch Fragen?

Die Zuschauerinnen und Zuschauer klatschten heftig und ausdauernd und die zwölf Drittklässlerinnen und Drittklässler durften den ehrlichen Applaus ebenso geniessen wie die anschliessenden Komplimente des Schulleiters. Eine Besucherin schmunzelte selbst beim Hinausgehen noch und meinte fast ungläubig: «Noch nie habe ich ein so gutes Schülertheater gesehen!». Die meisten der Akteure werden anfangs Juli in der Turnhalle Waldegg wieder im Einsatz stehen. Dort werden sie sich nicht mehr um 14 Nothelfer kümmern, sondern um… ach, kommen Sie doch vorbei und sehen Sie selbst!

Text: Andy Raas/Fotos: Philipp Raas

Abwechlungsreicher Frühlingsferienspass

Der Elternverein Wallenwil Eschlikon hat auch dieses Jahr einen vielseitigen Ferienspass organisiert. Besonders gut besucht wurde der Vormittag auf dem Reithof Langmatt.

Wallenwil/Eschlikon – Die erste Woche startete mit einem Bastelkurs, bei welchem zehn kreative Mädchen und Knaben Tontöpfe bemalten und zu einem witzigen Tonmänli zusammensetzten. Tags darauf kamen Musikfans auf ihre Kosten. Beim Cajaton-Baukurs, welcher von der Musik- und Kulturschule Hinterthurgau angeboten wurde, haben die etwas älteren Kinder ihr eigenes Cajaton zusammen gebaut. Zum Abschluss wurden erste Rhythmen darauf gespielt.

Gross die Freude, wenn die Turnhalle zum überdimensionalen Spielplatz wird.

Für alle etwas mit dabei

Am Mittwochnachmittag fanden gleich zwei Anlässe statt und standen im Zeichen der Bewegung. Beim Mini-Kindertanz-Kurs haben dreizehn Kinder im Alter von vier bis sechs Jahre teilgenommen. Zur selben Zeit war die Turnhalle Bächelacker zu einer Art grossem Indoor-Spielplatz fürs «Kids-Flizz» umfunktioniert worden. Rund 50 Kinder vergnügten sich an den aufgebauten Hindernissen beim Klettern, Rutschen, Schaukeln und Springen.

Pferde hautnah erleben

Unter diesem Motto fand der Anlass am Samstagvormittag auf dem Reithof Langmatt in Eschlikon statt. Der Andrang war gross und für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie ein Pferd selbst bürsten konnten. Beim anschliessenden Ausritt gab es viele leuchtende Kinderaugen und zum Abschluss Wurst und Kuchen zur Stärkung. Die zweite Woche wurde mit einem Wald-Erlebnisnachmittag eröffnet. Trotz frischen Temperaturen hatten die Kinder viel Spass. Einige konnten «schnuppern», was sie in der neuen Waldspielgruppe ab August alles erleben werden.

Zum Abschluss des diesjährigen Frühlingsferienspass besuchten Fussballfans den Kybunpark, das Heimstadion des FC St. Gallen. Auf der geführten Tour erhielten die Kinder spannende Einblicke hinter die Kulissen. Unter anderem durften sie die Gästegarderobe besichtigen.

Sandra Büchel

Sich fühlen wie die Fussballstars vom FC St. Gallen – die Jungs hatten sichtlich Spass.

Die Kinder beim Verzieren der Tontöpfe.

Tolle Muttertagsgeschenke

Über was freut sich Deine Mutter am meisten? Mit Dir Zeit zu verbringen – schenk Ihr doch das.

Münchwilen – Am Sonntag, 12. Mai, um 19 Uhr kannst Du ihr dieses Geschenk zum Muttertag machen. Wir treffen uns im Saal der Katholischen Pfarrei St. Antonius in Münchwilen zum Rise up Gottesdienst. Wir erzählen aus unserem jugendlichen Leben und was das mit Gott und unseren Müttern zu tun hat. Ab der Oberstufe und nach oben offen. Und ja, wir nehmen alle unsere Mama's mit. Es wird nicht peinlich!

Als Special Guest ist die Slampoetin Leandra bei uns zu Gast.

Das Vorbereitungsteam rund um die zahlreichen Jungs und Mädels freuen sich schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher.

eing.

Reklame

GIGER UND MIESCH
DIGITAL UND OFFLINE
Giger & Miesch ist ein Kreativteam aus der Ostschweiz.
Wir sind strategisch stark, kreativ exzellent und finden diesen anderen Dreh, der dafür sorgt, dass Ihre Marke überrascht, berührt, auffällt, einen klaren Nutzen aufzeigt und die Herzen Ihrer Kunden erobert. Interesse?
Webseite ab: CHF 1'950.-
Plakat Kampagne ab: CHF 890.-
www.gigermiesch.ch

www.regidieneue.ch
REGI DIE NEUE

Lehrstellenangebot 2019/20

Firma/Betrieb	Lehrstelle als…		Lehrbeginn	Kontaktperson
Steger AG id-group.org	**Offene Lehrstellen per 1. August 2019**			
	Heizungsinstallateur/in EFZ und EBA	**3 Jahre**	**Sommer 2019/2020**	Steger AG Jürg Widerin Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf Telefon 052 368 81 81 www.id-group.org
	Sanitärinstallateur/in EFZ und EBA	**3 Jahre**		
WAGNER SPENGLERHANDWERK	**Spengler/in EFZ**	**4 Jahre**	**Sommer 2020**	Spenglerei und Haustechnik Harald Wagner Hauptstrasse 11 8376 Fischingen Telefon 071 977 22 90 Mobile 079 238 39 34
SENN Parkett & Bodenbeläge Fischingen Tel. 071 977 14 25 www.senn-parkett.ch	**Boden-Parkettleger/in EFZ**	**3 Jahre**	**Sommer 2019**	Herr Roman Koller Telefon 071 977 14 25 info@senn-parkett.ch
waga seit 1978 Spenglertechnik AG …wenn Qualität keine Glücksache ist!	**Spengler/in EFZ**	**3 Jahre** **4 Jahre**	**Sommer 2019** **Sommer 2020**	WAGA Spenglertechnik AG Thomas Rütsche Pumpwerkstrasse 6a 8370 Sirnach Tel. 071 966 34 47 www.waga.ch
Schwager Bedachungen AG Dach- und Fassadenbau 8376 Fischingen I 8360 Wallenwil/Eschlikon 071 977 15 67 I www.schwagerag.ch	**Abdichter EFZ** **Dachdecker EFZ**	**3 Jahre** **3 Jahre**	**Sommer 2019/2020**	Herr Michael Schwager 8376 Fischingen 071 977 15 67
brühwiler sanitär ag	**Sanitär-Installateur EFZ**	**3 Jahre**	**Sommer 2020**	Brühwiler Sanitär AG Adrian Brühwiler Fischingerstrasse 46, Oberwangen TG Tel: 071 977 13 73 bruehwiler.sanitaer@bso-ag.ch www.bso-ag.ch
Zimmerei - Ingenieur Holzbau - Bauelemente - Bedachung blättler holzbau affeltrangen Telefon 071 918 70 60 www.blaettler-holzbau.ch	**Zimmermann EFZ** **Holzbearbeiter EBA**	**4 Jahre** **2 Jahre**	**Sommer 2019/2020**	Blättler Holzbau GmbH Bucherstrasse 10 9556 Affeltrangen Telefon 071 918 70 60 info@blaettler-holzbau.ch
KUSTER Wertstoff Zukunft.	**Recyclist/in EFZ**	**3 Jahre**	**Sommer 2019/2020**	Kuster Recycling AG Steinenbachstr. 13, 9642 Ebnat Kappel Telefon 071 992 70 00 Frau Katja Kuster, Tel. 071 992 70 00 www.kuster-recycling.ch info@kuster-recycling.ch
Eigenmann	**Elektroinstallateur/in EFZ**	**4 Jahre**	**Sommer 2019/2020**	Eigenmann AG Herr Thomas Neff Frauenfelderstrasse 13 9542 Münchwilen www.eigenmann-elektro.ch

Lehrstellenangebot 2019/20

Firma/Betrieb	Lehrstelle als…		Lehrbeginn	Kontaktperson
Gebrüder Egli	**Baumaschinenmechaniker EFZ**	**4 Jahre**	**Sommer 2020**	Gebrüder Egli Maschinen AG Heidi Egli Konstanzerstrasse 14 9512 Rossrüti/Wil SG Telefon 071 913 85 77 www.gebr-egli.ch
VETTIGER **Vettiger Stahlbau AG** Hörnlistrasse 12 • 8360 Eschlikon Tel. 071 973 99 99 • www.vettiger-ag.ch	**Metallbauer EFZ** **Fachrichtung Stahl**	**4 Jahre**	**Sommer 2019/2020**	Vettiger Stahlbau AG Herr Roland Vettiger 071 973 99 98 roland.vettiger@vettiger-ag.ch
● *Planung* ● *Ausführung* ● *Reparaturen* ● *Änderungen* ***STADLER HEIZUNGEN*** *Peter Stadler eidg. dipl. Heizungsinstallateur*	**Heizungsinstallateur/in EFZ**	**3 Jahre**	**Sommer 2019/2020**	Stadler Heizungen Herr Stadler Hubstrasse 5 9535 Wilen b. Wil Telefon 071 923 50 73
FAIRDRUCK	**Polygraf/in EFZ**	**4 Jahre**	**Sommer 2020**	Fairdruck AG Andreas Christinger Kettstrasse 40, 8370 Sirnach Telefon 071 969 55 22 info@fairdruck.ch
ZUBERBÜHLER zubischuhe.ch	**Detailhandelsfachfrau/-mann**	**3 Jahre**	**Sommer 2019/2020**	Zubischuhe.ch AG Yvonne Bösch Bahnhofstrasse 18, 8355 Aadorf Telefon 052 365 24 32 aadorf@zubischuhe.ch www.zubischuhe.ch
GAUTSCHI FENSTERBAU	**Schreiner EFZ** **Fachrichtung Bau/Fenster**	**4 Jahre**	**Sommer 2020**	Gautschi Fensterbau AG Luzia Fuchs Fabrikstrasse 5 8360 Eschlikon 071 973 75 40 www.fenstergautschi.ch

Stunde der Gartenvögel

Der Natur und Vogelschutzverein Münchwilen und Umgebung lädt am Sonntag, 5. Mai von 9 bis 11 Uhr, im Areal der Villa Sutter in Münchwilen, zur «Stunde der Gartenvögel» ein.

Münchwilen – Bereits ist der Anlass «Stunde der Gartenvögel», initiiert vom SVS/BirdLife Schweiz zur Tradition geworden. Das Ziel ist, im Garten, von der Wohnung oder der Terrasse aus, die Vögel zu beobachten, zu zählen und aufzuschreiben, die sich auf Bäumen und Sträuchern, am Boden oder bei ihrem Flug zu sehen sind. Ein gutes Hilfsmittel zur Erkennung ist der Feldstecher. Am Morgen oder am Abend lässt sich das Gefieder am besten beobachten. Mit Ihren Daten, Namen und Anzahl des muntern Gefieders, die Sie dem Verein melden, wird der SVS/BirdLife eine Auswertung publizieren.

Wenn Sie unsere Gartenvögel noch besser kennen lernen wollen, stehen Ihnen versierte Vogelkenner zur Seite. Weitere Informationen finden Sie unter www.birdlife.ch. eing.

Am Sonntag, 5. Mai trifft man sich in der Villa Sutter zur Stunde der Gartenvögel.

Hunde-Maibummel

Am Samstag, 4. Mai organisiert die Genossenschaft «Schuel Au» erstmalig einen Hunde-Maibummel.

Au-Fischingen – Auf der ausgesteckten Route finden «Herr und Hund» verschiedene Geschicklichkeitsposten, anschliessend gibt es ein feines Mittagessen im Restaurant «Schuel Au». Der Weg führt vom Schulhaus Au über die Neuschüür, Ottenegg, Höll zur Kappegg und wieder zurück in die Au. Auf dem Weg befinden sich Posten wo sich «Herr und Hund» in Geschicklichkeit und Zusammenarbeit üben können. Jeder Teilnehmer erhält beim Start eine Karte sowie ein Merkblatt. Nach dem zirka dreistündigen Bummel steht im Restaurant «Schuel Au» ein feines Mittagessen bereit. Die Startzeit ist von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Auf dem Parcours warten für «Herr und Hund» verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben.

Infos auf www.schuel-au.ch. Bei Rückfragen darf man sich an Brigitte Süess, Geschäftsführerin PRE Tannzapfenland, Telefon 079 366 72 01, wenden. eing.

www.regidieneue.ch

Race2win zur Unterstützung des Motorradsportnachwuchses

Stefan Maute, Inhaber des Motoradfachgeschäftes Maute Motos in Müchwilen gründete zusammen mit dem Grafik- und Werbeprofi Marcel Banz 2018 den Verein Race2Win, der sich die Nachwuchsförderung des Motoradsports zum Ziel gesetzt hat.

Münchwilen – Motorradrennsport – egal ob auf Strassenkursen oder im Gelände – geniesst in der Schweiz leider, trotz grosser Attraktivität und vielen begeisterten Fans, wenig Anerkennung. Dies mag einerseits am immer mehr ökologisch geprägten Zeitgeist liegen, andererseits aber auch an fehlenden Trainings- und Rennstrecken und den damit verbundenen hohen Kosten. Darunter leiden besonders der Nachwuchs und seine Förderung. Mit der Gründung von Race2Win – Vereinigung zur Nachwuchsförderung im Zweirad-Motorsport mit Sitz in Münchwilen wollten Stefan Maute und Marcel Banz diesem Manko begegnen und dies ist ihnen, wie sich jetzt zeigt im kleinen Stil bereits gelungen.

Vanessa (Model), Stefan Maute (Präsident), Lee Doti (Nachwuchs), Martino Gelsomino (Vorstand), Alessio Arnold (Nachwuchs), Marcel Brenner (Nachwuchs), Roy Doti (Nachwuchs), Marcel Banz (Vizepräsident), Noah Dettwiler (Nachwuchs), Erika Banz Gassner (erweiterter Vorstand), Jasmin (Model).

Vergleichbar mit einem Schwingfest

Für Stefan Maute und Marcel Banz gibt es keinen anderen Sport, der Kraft, Geschwindigkeit, Ausdauer, Hightech, Balance, Bewegen am Limit, Spannung, Vertrauen und Risiko besser vereint als der Zweirad-Motorsport. Begeistert schwärmen sie von Überholmanövern bei über 300 km/h Schulter an Schulter, Kurvengeschwindigkeiten von 200 km/h mit direktem Bodenkontakt oder im Offroadbereich von Sprüngen über 30 Meter und weiter. Marcel Banz sagt dazu: «Solche Manöver lassen bei den Fahrern wie auch bei den Zuschauern das Adrenalin in die Höhe schnellen. Für uns gilt das besonders, wenn auch Schweizer Fahrer an der Spitze um den Sieg mitkämpfen». Stefan Maute, der schon als kleiner Bub ein begeisterter Motorradfan war, bricht eine Lanze für den Motorsport. Insbesondere kontert er Vorwürfe von Umweltorganisationen. «Natürlich wird mit Treibstoff gefahren. Ich bin mir aber sicher, dass ein Motorsportanlass in Bezug auf umweltschädliche Emissionen einen Vergleich mit «grünen» Grossanlässen, einem Fussballspiel der Super League oder einem Konzert nicht zu scheuen braucht.» Zudem seien Vandalismus, Pöbeleien und Rücksichtslosigkeit im Motorsport gar kein Thema. Die Stimmung sei vergleichbar mit derjenigen an einem traditionellen Schwingfest, ergänzt Maute seine Ausführungen.

Bisher kaum gezielte Unterstützung

Die Erfolge der Schweizer Aushängeschilder Tom Lüthi (Moto2), Randy Krummenacher (SSP 600), Dominique Aegerter (Moto2), Jeremy Seewer (MXGP), Arnaud Tonus (MXGP) in den verschiedenen internationalen Klassen begeistern die Sportwelt. In ihrem Sog wagen sich weitere Schweizer Fahrer ans sportliche Abenteuer. Deshalb scheint der nationale Motorsporthimmel voller Geigen zu hängen, jedoch wird es für die Jungen immer schwieriger und wie in anderen Sportarten auch, geht es ohne private und öffentliche Hilfe nicht. Die schwierige Lage inspirierte das Duo Maute und Banz dazu aktiv zu werden, um das breite Interesse, dass der Motorsport in der Schweiz bei den Fans geniesst, aufrecht zu erhalten und weiter zu verbreiten. Das sich aber mittel- und langfristig Erfolge nur mit einer gezielten Förderung des Nachwuchses erzielen lassen, war den beiden Münchwilern klar. Stefan Maute erklärt: «Talentierte junge Fahrer gibt es auch in der Schweiz genug. Es existierte bisher aber kaum eine Unterstützung für diese hoffungsvollen Talente. Die jungen Leute und ihre Eltern waren bisher, mit Ausnahme von ein paar wenigen privaten Sponsoren, fast völlig auf sich gestellt. Dieser Herausforderung stellen wir uns mit dem Verein Race2Win.»

Bereits über 100 Mitglieder

Tatsächlich ist es den Eltern hoffnungsvoller Sprösslinge allein kaum möglich, den hohen finanziellen Aufwand dieser hochtechnischen Sportart zu tragen. Zu teuer ist das fahrerische Training, welches wegen nicht vorhandener Rennstrecken in der Schweiz, nur im Ausland stattfinden kann. Dazu kommen auch noch das Material, sprich Maschinen, Reifen und Ersatzteile und die zeitliche Belastung mit den langen Anreisen. Kurzentschlossen und ohne grosse finanzielle Mittel im Hintergrund riefen Maute und Banz deshalb im vergangenen Jahr Race2Win ins Leben. Und ihre Idee stiess auf grosses Interesse. Innert kürzester Zeit traten Gleichgesinnte dem jungen Verein bei. Marcel Banz zeigt sich davon hocherfreut: «Schon nach knapp zehn Monaten durften wir das 100. Mitglied in unseren Reihen begrüssen. Mit diesem raschen Zuwachs hatten wir nicht gerechnet. Er zeigt uns aber, dass wir mit unserer Idee auf dem richtigen Weg sind.»

Interesse am Motoradsport steigern

Race2win ist ein gezieltes Nachwuchsförderungsprojekt im Strassenrenn- und Motocrosssport. Das Grundbudget stellen die Mitglieder mit ihren Jahresbeiträgen zur Verfügung. Dazu versucht der Verein Trägerschaften mit Supportern abzuschliessen und Patronate hereinzuholen. Ebenfalls ist er auf der Suche nach Sponsoren behilflich, mit denen langfristige Engagements angestrebt werden.

Roi Doti, einer der von Race2Win unterstützten Nachwuchsfahrer vor dem Start zu seinem ersten Saisonrennen.

Die generierten Mittel kommen den besten Talenten zu Gute. Über die Verteilung befindet nach Vorschlägen durch den Vorstand die Mitgliederversammlung. Das Vereinsziel ist in den Statuten wie folgt definiert: Race2Win unterstützt im Zweirad-Motorsport Nachwuchstalente mit finanziellen Mitteln, um damit das Interesse beim Schweizer Publikum an den äusserst spannenden, technisch hochstehenden emotionsgeladenen Randsportarten im Bereich der Strassen- und Offroadrennen auf internationaler Ebene zu steigern.

Prominente Unterstützer

Race2Win kann schon heute auf eine breite Abstützung zählen. Dies zeigte sich unter anderem am letztjährigen Abschlussabend in der Dartfabrik in Sirnach. Über 80 Mitglieder und Gäste nahmen daran teil, darunter der Solothurner Nationalrat Walter Wobmann, Präsident der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS) und Willy Läderach, umtriebiger Veranstalter MXGP Frauenfeld und Chefredaktor des Fachmagazins MotoNews. Zudem stellte der Verein sich und sein Konzept zusammen mit den Nachwuchsfahrern im vergangenen Februar an der Swiss-Moto 2019 der breiten Öffentlichkeit vor. Auch bekannte aktive und ehemalige Rennfahrer wie Roman Stamm (Vizemeister IDM und EWC), Kurt Watlisperg (mehrfacher Seitenwagenweltmeister), Bruno Kneubühler (mehrfacher GP Sieger und Vizeweltmeister) stellen sich hinter die Idee des Vereins race2win. Stefan Maute und Marcel Banz sind guter Hoffnung, dass ihr Optimismus und ihr Beispiel Wellen schlagen wird. Sie richten sich mit einem Aufruf an alle Sportfans: «Unsere Kinder haben Träume und Ziele und verdienen es, ihrer Leidenschaft nachkommen zu dürfen. Helfen Sie mit!» Peter Mesmer

Teamweekend der Wängemer C-Junioren

Vom 12. bis 14. April verbrachten die C-Junioren vom FC Wängi ein tolles Teamweekend im deutschen Ravensburg.

Wängi/Ravensburg – Am Freitagnachmittag besammelten sich die Spieler, Trainer und Begleitpersonen der C- Junioren für einen besonderen Ausflug mit den Zielen Spass zu haben, den Teamgeist zu fördern und dazu auch noch Fussball zu spielen. Um 14 Uhr startete man aufgeteilt in einem Bus und einem PW in Richtung Ravensburg. Nach rund zweieinhalb Stunden Fahrzeit erreichte man die Jugendherberge, wo man übernachtete. Die Herbergen-Regeln wurden jedem klargemacht, Zimmer und Betten schnell bezogen, weil schon bald das Nachtessen eingenommen werden konnte. Als dann am Abend die Trainer die Handys der Teilnehmer einsammelten, musste wohl oder übel miteinander «Auge in Auge» kommuniziert werden. Die Nacht wurde aber trotz Handyverbot für die einen ziemlich kurz, da schon um 7.15 Uhr wieder die ganze Truppe von den Trainern geweckt wurde.

Die C-Junioren vom FC Wängi verbrachten ein tolles Teamwochenende in Ravensburg.

Nach dem Frühstücksbuffet ging es dann sogleich auf das Fussballgelände, wo die Truppe ein zweistündiges Training durchführte. Das Mittagessen wurde den Begleiterinnen Sandy und Colette aus dem Eingekauften zubereitet und herrlich aufgetischt. Getränke, Sandwiches, Früchte, Süsses – es fehlte an gar nichts, sodass anschliessend nochmals locker zwei Stunden trainiert werden konnte. Passspiele, Schussübungen, Laufwege – alles wurde trainiert und so kehrte man am späten Nachmittag gut vorbereitet für das bevorstehende Cordial-Cup Qualifikationsturnier zurück in die Unterkunft. Die wieder zurückerstatteten Mobilgeräte bestimmten dann auch die Wartezeit bis zum Nachtessen und darüber hinaus, bis sie erneut eingesammelt wurden.

Videostudium und genügend Freizeit

Die Vorführung diverser Video-Sequenzen des letzten Meisterschaftsspieles auf der Grosswis zeigten interessante Spielzüge, mit lehrreichem Optimierungspotential für jeden einzelnen Spieler. Und wieder wurde in den Zimmern die «Leiterfreie» Zeit ausführlich genutzt und genossen, bis erneut um 7.15 Uhr die warme Bettdecke beiseitegeschoben werden musste. Nach dem Frühstück wurden die Zimmer in Blitz-blankem Zustand gebracht, bevor die Gruppe danach ans Turnier fahren konnte.

Hochkarätige Gegner am Turnier

Tenues anziehen, einspielen, aufwärmen und schon bald ging es mit dem ersten Match los. Zur grossen Überraschung hatten auch einige Eltern den Weg mit Schweizerfahnen ans Turnier gefunden, was natürlich die Motivation zusätzlich steigerte. Verschiedene deutsche Mannschaften waren gemeldet und es zeigte sich rasch, dass auch Regional-Auswahlen am Turnier teilnahmen. Nach zwei gewonnenen und zwei verlorenen Spielen kam es noch zu einem Elfmeterschiessen, welches über den Schlussrang entscheiden sollte. Für das Juniorenteam vom FC Wängi resultierte der gute zehnte Rang von 16 Mannschaften. Müde, aber mit dem Wissen, alle drei vom Trainer vorgegebenen Ziele erreicht zu haben, machten sich die Junioren wieder auf den Heimweg. Ein grosser Dank geht an alle Begleiterinnen und Begleiter, Trainer, die mitgereisten Fans und an den FC Wängi. Es war wieder ein Hammer-Wochenende wonach sich die Spieler mit Sicherheit noch lange erinnern werden! Mitch Badertscher

Der Vergleich vorher (links) und nachher (rechts). Das Gebäude erstrahlt in neuem Glanz.

Kirche feiert Renovation mit Frühlingsfest

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Renovationsarbeiten lädt die Kirche FCTchurch alle Münchwiler am 18. und 19. Mai zum Feiern und Verweilen auf dem grossen Vorplatz ein.

Münchwilen – Am Samstag steht ein Kinderkarussell für die kleineren Besucher bereit. Der Kochclub Münchwilen sorgt über den Mittag und am Abend für das leibliche Wohl (Unkostenbeitrag von fünf Franken). Am Vormittag tritt der Musikverein Harmonie Münchwilen auf.

Am Nachmittag spielt die hauseigene Band der FCTchurch. Am Sonntag startet um 10 Uhr ein Festgottesdienst, am Mittag schliesst das Fest mit Verpflegung. Die Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher am 18. und 19. Mai, jeweils ab 10 Uhr, Neuwies 5, 9542 Münchwilen.

eing.

LESERBRIEF

NEIN zum Waffenrecht

Der Moloch EU droht wiederholt in nicht zielführender und erpresserischer Art. So auch beim Waffenrecht. Wir würden den Zugang zum Schengenvertrag verlieren. Notabene jener Vertrag, der 2005 vom Volk angenommen wurde.
Damals mit dem Versprechen vom Bundesrat und Politikern, dass das Waffenrecht der Schweiz nicht verschärft würde. Erneut wurde von höchster Stelle unser Vertrauen missbraucht. Schon heute profitiert die EU von unserer unbestritten hohen quantitativen Qualität der Datenbankspeisung. Die Überwachung der Aussengrenzen ist löchriger als unser Emmentalerkäse. Schengen in der heutigen Form funktioniert nicht. Auch die Brüsseler Drohgebärden bezüglich Rahmenabkommen zeugen von wenig Demokratieverständnis nach Schweizerart.

Mit der ratenweisen Entwaffnung des unbescholtenen CH-Bürgers ist kaum ein Terroranschlag zu verhindern. Tatsache ist doch, dass solch Verwerfliches fast ausschliesslich durch arabischstämmige Moslems verübt wird (IS lässt grüssen).

Das verschärfte Waffenrecht trifft die Falschen. Eidgenossen lasst euch nicht erpressen. Stimmt NEIN.

Kurt Heider, Aadorf

Instrumenten Beratungstag

Am Samstag, 27. April, von 9 bis 14 Uhr, führt die Musik- und Kulturschule Hinterthurgau den nächsten Beratungstag durch.

Hinterthurgau – Haben Sie gerne Musik? Sind Sie auf der Suche nach dem Instrument, welches zu Ihnen passt? Wollen Sie verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren? Die Beratungen finden in den Räumen der Oberstufe Grünau und des Schulhauses Silberweide in Sirnach statt. Es gibt einen Parcours durch die verschiedensten Angebote, vom Klavier, Gitarre, Gesang, Querflöte, Streichinstrumente, Bläser, bis hin zum Schwyzerörgeli. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, verschaffen Sie sich einen Überblick über unser breites Fächerangebot.

Am Samstag, 27. April findet der nächste Beratungstag statt.

Ein spannender Tag

Um 9 Uhr eröffnen wir den Beratungstag mit dem Auftritt der Klangwelt Kids. Anschliessend können sie sich auf ein spannendes Instrumentenmärchen freuen. Dieses wird mit Lehrern und Schüler der Musikschule und einer Kleinformation der Musikgesellschaft Sirnach aufgeführt. Auf der Open-Air-Bühne Silberweide treten diverse Bands und Ensembles auf. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein.

Die Musik- und Kulturschule Hinterthurgau heisst sie ganz herzlich willkommen.

eing.

Reklame

BENEFO
Budgetberatung
Jetzt weiss ich weiter!
budgetberatung-tg.ch

Reklame

VOM BODENSEE ZUM SÄNTIS
VON MODISCH BIS OUTDOOR, VON KOPF BIS FUSS
WWW.ZUBISCHUHE.CH

RABATT 15% auf das ganze Sortiment* vom 26.4. bis 4.5. 2019

Trekkingschuh Ferrox Pro GTX Mid
Lowa
Herren
CHF ~~199.90~~
GORE-TEX
jetzt nur **169.90**

Trekkingschuh Ferrox Pro GTX Mid
Lowa
Damen
CHF ~~199.90~~
GORE-TEX
jetzt nur **169.90**

Trekkingschuh Robin GTX Junior
Lowa
Kinder
Gr. 25–35: CHF ~~99.90~~
Gr. 36–40: CHF ~~109.90~~
GORE-TEX
jetzt nur **79.90**
jetzt nur **89.90**

Trekkingschuh Sesto GTX LO
Lowa
Herren
CHF ~~179.90~~
GORE-TEX
jetzt nur **139.90**

Trekkingschuh Levante GTX Lo
Lowa
Damen
CHF ~~179.90~~
GORE-TEX
jetzt nur **139.90**

Trekkingschuh XA Discovery GTX
Salomon
Damen
CHF ~~169.90~~
GORE-TEX
jetzt nur **127.40**

Zubi Waterplay

Kinderevent
· Gratis Softeis
Spielspass auf riesiger Waterplay-Bahn
3 × Familieneintritt Europapark zu gewinnen

bei zubischuhe.ch in
Aadorf am Mittwoch, 8. Mai 2019
von 13.30 bis 17.00 Uhr

* Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder bereits reduzierten Artikeln.

Bahnhofstrasse 18
8355 Aadorf

ZUBERBÜHLER
zubischuhe.ch

Reklame

Musikschule Aadorf

Tag der offenen Tür

Samstag, 4. Mai 2019, Aula Löhracker

Herzlich willkommen an der Musikschule!

9.00 – 11.00 Uhr
Untergeschoss Aula

- Instrumente anschauen – anfassen – ausprobieren
- Zeit für Fragen und Beratung
- Infos zum gesamten Unterrichtsangebot
- Schnupperlektion kaufen und buchen!

11.00 – 11.30 Uhr Aula

- kurze Vorstellung der Musikschule

Kaffeestube
zu Gunsten des Fonds für Schulgeldermässigung

Schnupperlektion **jetzt** kaufen !

für Instrumente im Einzelunterricht
für Kinder und Erwachsene, welche ein Instrument in einer Probelektion ausprobieren möchten

weitere Infos unter www.schulenaadorf.ch / Musikschule Aadorf / Downloads

Anmeldetermin für das Schuljahr 2019/20

1. Juni 2019
Anmeldung, Formulare und mehr Infos über die Musikschule unter www.schulenaadorf.ch

Karin Buchs
karinbuchs.ch

Karin Buchs bewegt

Beckenbodentraining für die Frau

ab Dienstag 7. Mai 2019, 18.15 Uhr neuer Kurs in Aadorf
Ihre kraftvolle Mitte bewusst kennen lernen, stärken und entspannen. Beugen Sie Inkontinenz, Senkungs und Rückenbeschwerden vor oder werden sie frei von den Beschwerden. Auch als Rückbildung bestens geeignet!

Rückenfit am Morgen!

immer donnerstags, ab 9. Mai 2019, 9.00–9.50 Uhr, im Kleinkunstsaal vom Gemeindehaus Aadorf
Abwechslungsreiches Training für Rücken Bauch und Rumpf. Ausdauer und Beweglichkeit sowie Gleichgewicht werden in diesen Lektionen ebenfalls gefördert. Freude an der Bewegung steht im Vordergrund.

Karin Buchs bietet als langjährige Bewegungstrainerin abwechslungsreiche Stunden an. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 052 721 00 75.
Ich freue mich auf Sie!

www.regidieneue.ch
REGI DIE NEUE

Grosse Herausforderungen für FG Elgg-Ettenhausen

Die Faustball-Gemeinschaft Elgg-Ettenhausen startet am 4. Mai zur Meisterschaft. Die drei Mannschaften, in der Nationalliga A und B sowie der 1. Liga, stehen vor grösseren Herausforderungen.

Elgg/Ettenhausen – Bereits zum zehnten Mal nimmt die Faustball-Gemeinschaft Elgg-Ettenhausen an der Feldmeisterschaft teil. Der Zusammenschluss der Kräfte von Ettenhausen und Elgg in den höchsten drei Spielklassen bewährt sich auch jetzt, wo es nötig ist, die Teams zu verjüngen. Die FG bietet auch die Chancen, dass immer wieder Nachwuchskräfte aus den eigenen Reihen in die Spitzenmannschaften nachrücken können.

Neuorganisation des A-Teams

Da Dario Hofer sich aus der ersten Mannschaft zurückzieht, musste das Team nochmals verjüngt werden mit Valentin Eitzinger und Pascal Kupper. Sie bilden mit Joël Fehr zusammen den sehr jungen und auch unerfahrenen Angriff. Die Abwehr setzt sich aus den beiden erfahrenen Spielern Nicolas Fehr und Christoph Mächler und den jungen Spielern Rico Strassmann und Leon Heitz zusammen. Ziel ist primär der Ligaerhalt. Genauso wichtig ist jedoch, die jungen Spieler weiter zu fördern und ihnen das nötige Selbstvertrauen zu geben. Der Meisterschaftsstart für FGEE 1 in der Nationalliga A erfolgt am 4. Mai in Oberentfelden.

Reto Brändle verstärkt das Nati-B Team.

Dabei stehen mit dem Gastgeber und Diepoldsau gleich zwei gewichtige Gegner der FG Elgg-Ettenhausen gegenüber.

Die Nationalliga B-Mannschaft startet am gleichen Tag in Schlieren gegen das einheimische Team und Diepoldsau 2 zur Punktejagd. Da Mathis Barth durch eine Schulteroperation die ganze Saison ausfällt, kommt der Routinier Reto Brändle wieder ins Team zurück. Neben den bewährten Akteuren Dominic Bächlin, Marco Principato, Christoph Kupper, Yannic Wild und Mathias Baumgartner kommt auch der Nachwuchsspieler Timo Barth zum Einsatz. Als Ziel ist ein Medaillenplatz gesetzt.

Nur eine Woche später stehen dann schon die zweiten Runden an. Für FGEE 1 in Jona, wo auch noch Neuendorf mit von der Partie ist. Die zweite Mannschaft in der Nati B spielt ebenfalls in Jona gegen die Einheimischen und Affeltrangen.

FG Elgg-Ettenhausen 3 spielt in der 1. Liga. Diese Spiele werden an Wochentags Abenden ausgetragen. Der Auftakt erfolgt am Dienstag, 7. Mai in Elgg mit Widnau 2 und Schwellbrunn. Routiniers wie Elmar Bonetti, Simon Frei, Christian Götsch und Dario Hofer integrieren Spieler wie Livio Aschwanden, Loris Schär und Lorenz Rhiner ins Team und setzen sich eine Medaille zum Ziel. Karl Müller

Hauptprobe für das Thurgauer Kantonalschwingfest

Zahlreiche Thurgauer Schwinger nutzten am diesjährigen Schaffhauser Frühjahrsschwinget die Möglichkeit, um ihre Form für das bevorstehende Thurgauer Kantonalschwingfest vom 5. Mai nochmals zu testen.

Osterfingen/Hinterthurgau – Gewonnen wurde das Fest vom Appenzeller Dominik Schmid aus Hundwil. Von den 69 Teilnehmer kamen insgesamt 34 aus dem Thurgau, welche kurz vor dem Thurgauer Kantonalen Schwingfest vom 5. Mai in Frauenfeld ihr Können nochmals testen wollten. Durch die hohe Anzahl Thurgauer Schwinger gab es bereits in den ersten Gängen Thurgauer Paarungen.

Hinterthurgauer Schwinger in guter Form

Die Hinterthurgauer starteten mit dreizehn Schwinger und holten vier Auszeichnungen nach Hause. Urs Schäppi, Wiezikon zeigte wiederum eine gute Leistung und verlor einzig

Urs Schaeppi (rechts) im Kampf gegen den Thurgauer Domenic Schneider.

den Gang gegen Domenic Schneider. Zwei Gänge stellte er und mit drei Gängen gewonnenen holte er sich auf Rang sechs die Auszeichnung. Marc Zbinden, Eschlikon musste die einzige Niederlage gegen den Appenzeller Urs Giger hinnehmen. Mit drei gewonnenen Gängen und zwei gestellten wurde er siebter. Fabian Koller, Busswil und Pirmin Kolb, Affeltrangen wurden ebenfalls siebte und gewannen die Auszeichnung. Koller verlor einzig den Gang gegen den späteren Schlussgangteilnehmer Philipp Lehmann. Ohne Auszeichnung blieben Silvan Koller, Busswil, This Kolb, Affeltrangen, Philipp Peter, Münchwilen, Mathias Hollenstein, Bichelsee, Christian Müller, Bichelsee, Andreas Koller, Busswil, Elija Keller, Wallenwil, Fabian Müller, Bichelsee und Ivan Isenring. eing.

Reklame

TRAUERANZEIGEN

Trauer bewegt uns alle

Todesanzeigen und Danksagungen

todesanzeigen@regidieneue.ch
Telefon 071 969 55 44

Annahmeschluss:
Dienstagausgabe Sonntag, 18 Uhr
Freitagausgabe Mittwoch, 18 Uhr

Gemeinde Aadorf
Gestorben am 22. April 2019
in Münchwilen

Werner Edgar Bachmann

geboren am 21. Mai 1928, verheiratet, von Aadorf TG und Altikon ZH, wohnhaft gewesen in Aadorf, mit Aufenthalt im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland Münchwilen

Abdankung und Beisetzung im engsten Familienkreis

Politische Gemeinde Fischingen
Gestorben am 17. April 2019
in Zürich

Jožef Meglen-Turk

geboren am 16. Juli 1948, verheiratet, von Winterthur ZH, wohnhaft gewesen an der Schärlibachstrasse 1 in Dussnang

Die Abdankungsfeier hat am 25. April 2019 in der Katholischen Kirche in Dussnang stattgefunden.

Politische Gemeinde Münchwilen
Gestorben am 16. April 2019
in Münchwilen

Laura Bertschi geb. Ammann

geboren am 20. November 1923, verwitwet, von Dürrenäsch AG, wohnhaft gewesen in Münchwilen

Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Politische Gemeinde Fischingen
Gestorben am 19. April 2019
in Frauenfeld

Josefa Beerli-Hüsler

geboren am 6. August 1928, verwitwet, von Bichelsee-Balterswil und Fischingen, wohnhaft gewesen an der Haushaldenstrasse 6 in Dussnang, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim in Eschlikon

Abdankung am Freitag, 10. Mai 2019, 14.00 Uhr, Katholische Kirche Bichelsee.

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»

Hallenbad Sirnach

Mo–Fr	18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–13.00 Uhr

Hallenbad Aadorf

Montag	10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr– 8.00 Uhr
	10.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–17.00 Uhr

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen
www.evang-aadorf.ch

Samstag, 27. April
10.00 Uhr Aadorf: Fiire mit de Chline «Hände» mit «Taufapfelernte»
16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: «An einem Tisch» Treffen für verwitwete Frauen

Sonntag, 28. April
ab 09.40 Uhr Aadorf: Einsingen, Kaffeebar
10.00 Uhr s'10i-Gottesdienst, «Bleibet hier und wachet mit mir» Pfr. Steffen Emmelius und Team. anschliessend Umtrunk

Montag, 29. April
16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Singkreis für SeniorInnen

Dienstag, 30. April
20.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Kirchgemeindeversammlung «Rechnung 2018»

Mittwoch, 1. Mai
16.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Begegnungscafé «Treffpunkt Neuland»

Donnerstag, 2. Mai
09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Morgenandacht

Freitag, 3. Mai
16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Kidstreff – Teenietreff «Kraft für den Weg»
19.00 Uhr Aadorf: Jugendgottesdienst «No-Hate-Speech»
20.00 Uhr Aadorf: Jugendabend «deeper»

Samstag, 4. Mai
10.00 Uhr Guntershausen: Unihockey

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach
www.evang-ref-sirnach.ch

Samstag, 27. April
09.15 Uhr Mini-Chile

Sonntag, 28. April
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. R. Hoffmann 1.Petrus 1,3-9: «Wie neu geboren…» Kollekte: Migrantinnen HEKS Anschliessend Chilekafi

Montag, 29. April
14.00 Uhr Lismigruppe

Mittwoch, 1. Mai
10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grünau
15.00 Uhr Andacht im Pflegeheim Rüti
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 2. Mai
20.15 Uhr Gospelchor

WOHN- UND PFLEGEHEIM ESCHLIKON

Freitag, 3. Mai
09.45 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos: www.altersheim-eschlikon.ch

EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON
www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch

Samstag, 27. April
14.00 Uhr Eschlikon: Cevi

Sonntag, 28. April
10.00 Uhr Eschlikon: Gottesdienst, Pfr. U. John
Thema: Eine ungewöhnliche Auferstehungsgeschichte – Mitten im Leben (2. Könige 5, 1–19a)
10.00 Uhr Eschlikon: Chinderfiir
18.00 Uhr Münchwilen: Abendgottesdienst mit Kirchenband, Pfr. U. John
Thema: Das Ende der Moralapostel Teil 3 – Todbringende Buchstaben & ein innerer Kompass
19.00 Uhr Eschlikon: Heaven's Door
19.30 Uhr Eschlikon: Gebet für Eschlikon

Montag, 29. April
16.30 Uhr Eschlikon: Mikado

PASTORALRAUM HINTERTHURGAU
SIRNACH St. Remigius
ESCHLIKON Bruder Klaus
MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag, 27. April
08.00 Uhr Papiersammlung der Jubla in SIRNACH
17.00 Uhr Eucharistiefeier in ESCHLIKON
20.00 Uhr Eucharistiefeier in syrischer Sprache in ESCHLIKON

Sonntag, 28. April – Erstkommunionfeier in Münchwilen
10.00 Uhr Einzug der Erstkommunikanten mit dem Musikverein Harmonie Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor unter der Leitung von Caroline Kamm, Giuseppe Iasiello Orgel, anschliessend Apéro
11.15 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache in SIRNACH
16.45 Uhr Rosenkranzgebet in SIRNACH

Dienstag, 30. April
09.00 Uhr Eucharistiefeier in MÜNCHWILEN
09.00 Uhr Bibelmorgen im Pfarreizentrum Dreitannen in SIRNACH
12.00 Uhr Seniorinnen Mittagstisch im Alterszentrum Tannzapfenland in MÜNCHWILEN
19.30 Uhr Eucharistiefeier in albanischer Sprache in MÜNCHWILEN

Mittwoch, 1. Mai
09.30 Uhr Rosenkranzgebet in ESCHLIKON
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in WALLENWIL
19.00 Uhr Eucharistiefeier in WALLENWIL
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in MÜNCHWILEN

Donnerstag, 2. Mai
10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Tannzapfenland MÜNCHWILEN
19.30 Uhr Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Kapelle in WALLENWIL

Freitag, 3. Mai – Herz Jesu Freitag
09.00 Uhr Eucharistiefeier in ESCHLIKON
16.45 Uhr Rosenkranzgebet in SIRNACH
17.00 Uhr Versöhnungsfeier für die Erstkommunionkinder von Eschlikon und Wallenwil in der Kapelle in WALLENWIL
19.00 Uhr Eucharistiefeier in albanischer Sprache in MÜNCHWILEN

Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon
www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 28. April
09.45 Uhr Gottesdienst noch offen!

Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Dussnang: Samstag, 27. April
17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, in der **evangelischen** Kirche Bichelsee

Sonntag, 28. April
09.00 Uhr Gottesdienst mit Jazzmusik, Ruedi Kündig, Laienprediger, Leny Lechner, Orgel
10.00 Uhr Sonntagsschule im Kirchgemeindehaus

Bichelsee: Samstag, 27. April
17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, in der **evangelischen** Kirche Bichelsee

Sonntag, 28. April
10.15 Uhr Sonntagsschule im Kirchgemeindehaus

Chrischona Aadorf

Sonntag, 28. April
09.30 Uhr Gottesdienst mit KidsTreff, Hort
Weitere Infos: www.kirchenaadorf.ch

WEBI.CHURCH
webi.church

10.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat

Katholische Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon
Pfarrei St. Alexander Aadorf
Pfarrei St. Bernhard Tänikon
www.kirchenaadorf.ch

Samstag, 27. April
18.00 Uhr Eucharistiefeier in AADORF

Sonntag, 28. April – Weisser Sonntag
10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion in TÄNIKON

Dienstag, 30. April
09.00 Uhr Eucharistiefeier in AADORF
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in TÄNIKON

Mittwoch, 1. Mai
Heute kein Gottesdienst (Feiertag)

Donnerstag, 2. Mai
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Aaheim

Freitag, 3. Mai
18.20 Uhr Rosenkranzgebet in AADORF
19.00 Uhr Eucharistiefeier in AADORF

Parkett perfekt in Szene gesetzt.

Wir beraten Sie sehr gerne.

Bodenbeläge, Parkett, Polsterei, Vorhänge, Bettwaren

martin müller INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi
Telefon 052 378 12 51
www.innendekoration-mueller.ch

DIE FRAUENFELD-WIL-BAHN
DEINE KULTURBAHN.

FOTO EINSENDEN UND EINE DER **30 FWB-TAGESKARTEN 1. KLASSE** GEWINNEN.

Teilnahme: **www.myfwb.ch**

my_fwb Frauenfeld-Wil-Bahn fwb

FAIRDRUCK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

PARKBAD AN DER MURG

«Parkbad an der Murg» in Münchwilen

Saisoneröffnung: Mittwoch, 1. Mai 2019 ab 13.00 Uhr

Vor-/Nachsaion: Montag–Sonntag 9.00–19.00 Uhr

Schulferienzeit: Montag–Samstag 9.00–20.00 Uhr
(6. Juli–10. August) Sonntag 9.00–19.00 Uhr

Wellenrutsche – Speedrutschbahn – Kinderrutsche
Beachvolleyball – Tischtennis – Fussball – Trampolin

Familienbereich mit Kinderplanschbecken und Spielplatz
Kiosk / Restaurant und Grillstelle
Gratisparkplätze und WiFi

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.parkbad.ch, Tel. 071 966 26 03

Einladung zur Hausbesichtigung
Wohnpark Rebenacker Münchwilen
Rebenacker 1C

Samstag, 11. Mai 2019
11.00 – 15.00 Uhr

WIA

Baugenossenschaft WIA Münchwilen
Selbstbestimmtes Wohnen im Alter **www.wia-muenchwilen.ch**

---

offen statt geheim
ich sage **Ja** am 19. Mai

« Ein Ja, weil transparente Behörden in einer modernen Demokratie selbstverständlich sind. »

Ueli Fisch,
Kantonsrat GLP
Ottoberg

---

www.regidieneue.ch REGI DIE NEUE

FLEISCHMANN 30 Jahre IMMOBILIEN

Einfamilienhaus mit Garten
Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Kaufinteressenten ähnliche Einfamilienhäuser in der Region Hinterthurgau.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 911 20 10 www.fleischmann.ch

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop 24h erreichbar www.shop.kellenberger.ch

sehen • hören • erleben
KELLENBERGER
Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Tösstalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv
HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau euronics

LANDI TANNZAPFENLAND

10 JAHRE LANDI TANNZAPFENLAND

Frühlingsmarkt

26. & 27. April 2019 in Dussnang

Geranium

ab 1.45

Bier Quöllfrisch
10 × 33 cl

10.–

Landi JUBILÄUMS-ANGEBOT

Anthemis Busch

6.50

Hochdruckreiniger Okay 140 Bi

Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit überzeugender Reinigungsleistung. Kompakter und leichtgewichtiger Hochdruckreiniger

Garantie 5 Jahre

59.–

Preise in Schweizer Franken, solange Vorrat

5-Rappen-Treibstoff-Rabatt
am 26. & 27. April 2019 an unseren Tankstellen in Dussnang, Eschlikon und Bichelsee.

Eintopfen
Pflanzen Sie die gekauften Blumen in Ihre eigenen Gefässe. Und das bei uns! Wir stellen Ihnen die Erde kostenlos zur Verfügung.

FREITAG AB 14.00 UHR **TRÖPFEL DEGUSTATION**

SAMSTAG: **ZMITTAG IN DER FESTWIRTSCHAFT**

Jubiläumsgeschenk: Ab einem Einkauf über 60 Franken am 26./27. April 2019 schenken wir Ihnen einen LANDI-Einkaufsgutschein im Wert von 10 Franken.

Laden Dussnang
Tanneggerstrasse 4, 8374 Dussnang
Tel. 071 977 13 35

Öffnungszeiten
Fr 08.00 – 18.30 Uhr durchgehend
Sa 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

---

www.sc-aadorf.ch

Samstag, 27. April 2019
17.00 Uhr **Sportplatz Unterwiesen**

Meisterschaftsspiel 3. Liga

SC Aadorf 1 – FC Münchwilen 1

Sponsor Gratis-Eintritte
Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel
Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

Weitere Heimspiele

Freitag 26.04.2019
20.00: Senioren 40+ – FC Fortuna SG

Samstag 27.04.2019
10.00: SCA Jun. Ea – Turnier
10.00: SCA Jun. Db – FC Frauenfeld d
12.00: SCA Jun. Da – FC Weinfelden-Bürglen a
12.30: SCA Jun. Cb – FC Pfyn
14.30: SCA Jun. Ca – FC Sirnach Grp.

Sonntag 28.04.2019
14.00: SCA Jun. A – FC Uzwil-Henau Grp.

id-group.org®
Steger AG · Aadorf

EWM Strom Wasser Kommunikation

Genossenschaft EW Münchwilen
Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen
Tel. 071 969 44 44 www.ewmuenchwilen.ch
Fax 071 969 44 45 info@ewmuenchwilen.ch

Ordentliche Generalversammlung

Am Freitag, 24. Mai 2019, 20.00 Uhr

In der Aula der Schulanlage Oberhofen,
Eschlikonerstrasse 7, 9542 Münchwilen

Traktanden gemäss persönlicher Einladung

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 052 368 05 52

Tragen Sie rechtzeitig Sorge zu Ihren Füssen

www.fusspflege-aadorf.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten
Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
www.afra.ch 052 368 05 55

Unterstützt von REGI DIE NEUE

REGI DIE NEUE

NEU: update Fitness Aadorf

ERÖFFNUNG

Wir ziehen um. In Aadorf, an der Wittenwilerstrasse 12, werden wir diese Woche unser neues Center für dich eröffnen.

Besuch uns an den Eröffnungstagen:
Freitag, 26. April, 16 – 20 Uhr
Samstag, 27. April, 10 – 17 Uhr
Sonntag, 28. April, 10 – 17 Uhr

Trainingsbetrieb ab 29. April 2019

UPDATE fitness
In deiner Region:
Uzwil
Zuzwil
Wil
Münchwilen
Aadorf

UPDATE fitness

update Fitness Aadorf
Wittenwilerstrasse 12, 8355 Aadorf
Vorverkauf: www.update-fitness.ch/Aadorf